

> Diese Seite als pdf ansehen/downloaden

Allgemeines:

Spanien-Lexikon: www.spanien-bilder.com/lexikon Spezial-Meteo - Wind/Wetter/Surfing: Mojacar

Verzeichnis Strände & Campingplätze: fen-info www.vayacamping.net Verzeichnis Markt-Tage: www.andalusien.de/maerkte.html

Valenciana / Costa del Azahar / Costa Blanca

Costa del Azahar

Vinaros:

Unterkünfte: Hotels in Vinaros: Hotel "La Bolera" / Hotel "Roca" (besser, hat uns gut gefallen) / Hotel "Crystal Park" / (Hier auch "Carrefour")

Benicarlo:

Einkaufen: Zwischen Vinaros und Benicarlo gibt es viele Geschäfte, auch Eroski und Bricolage. Weitere Campingplätze!

Peníscola:

Touristenort mit auf einer Halbinsel schön gelegener, befestigter Altstadt. Ein Besuch lohnt sich!

Übernachtungs-Tipp: Camping-Bungalows-Appartements "Ferrer", Avenida De La Estacion, 27 / 2x überna. EUR 50.-/Bungalow/2013.

Sagunt:

Hier lohnt sich ein Besuch der umfangreichen Burganlagen, welche die Stadt überragen. Wandermöglichkeiten von Burghügel zu Burghügel.

Valencia: TIPP!

Transport: Verkehrsmittel in Valencia - de.redtransporte.com Valencia-Metro-Plan Valencia-S-Bahn-Plan

Sehenswürdigkeiten: Es sollten 2 bis 3 Tage für den Besuch dieser faszinierenden Stadt eingerechnet werden.

Es lohnt sich, auch den **Hafenbereich** "La Marina de Valencia" mit den grosszügig angelegten Strand-Promenaden zu besuchen. Der Hafenbereich und die Stadt ist auch vom nachstehend beschriebenen Hotel im Vorort "Alfajar" mit dem Auto via Stadtautobahn "V-31" sehr gut erreichbar. Parkmöglichkeiten bei GPS: N 39.463214 / O 0.324800. Ein Besuch des "Oceonario" (Europas grösstem Aquarium) und den umliegenden Anlagen und Gebäude der "Ciudad de las Artes y de las Ciencias" (Stadt der Wissenschaft und Künste) sollten nicht vergessen werden. Hier noch ein Parking-Tipp für den Besuch des "Oceonario": Das Einkaufszentrum "El Saler" (Tiefgarage) liegt unmittelbar in der Nähe des "Oceonario" (GPS: N 39.452249 / O 0.354905).

Besuchenswert ist südlich der Stadt der "Parque Natural de l' Albufera" und die langen Strände mit den schön angelegten Wanderwegen entlang der Sandstrände (zusätzliche Infos weiter unten).

Übernachtungs-Tipp: Südlich der Stadt im Vorort "Alfajar" befindet sich ein grosses Einkaufszentrums-Gebiet mit zahlreichen Supermärkten und Geschäften. Hier gibt es das Hotel „Aparthotel Alfajar“ (GPS: N 39°24.987 / W 0°22.702). Verkehrstechnisch sehr gut gelegen, wenn man mit dem eigenen Auto nach Valencia anreist. Die S-Bahn Station „Alfajar/Benetusser“ ist in ca.15 Minuten Fussmarsch vom Hotel entfernt. Von hier erreicht man das Stadt-Zentrum in 8 Minuten auch mit der S-Bahn. Gute Parkmöglichkeiten in Tiefgarage, Einfahrts-Höhe 2,15m. Apartm. gut eingerichtet, jedoch Küche mit zu wenig Kochutensilien/Geschirr. Backofen vorhanden. // 11x übernach. Jan/2015, EUR 41.- // 21x übernach. Jan/2016, EUR 32.-, Zi.2415-Südseite // 7x übermach. März/2017, EUR 48.-, Zi.2410-Nordseite // 5x übernachtet Feb/2018, EUR 68.-/2-Zi-Apartm, Zi.2304-Nordseite // 7x übermach. Febr/2019, EUR 52.-/2-Zi-Apartm, Zi.2203-Nordseite // WIFI: kostenlos, gutes Signal, guter Speed.

Infos zu weiteren Unterkunftsöglichkeiten und Parking für "Strand-Promenade": GPS-Infos für "Av. dels Tarongers/ Carrer del Dr.Llunch": N 39.452249 / O 0.354905. Parking (Strandpromenade) "Carrer de Pavia/ Malvarosa": GPS: N 39.474545 / O 0.324795. In diesen, in Strandnähe liegenden Wohngebieten, gibt es auch verschiedene Appartemen-Mietmöglichkeiten (booking.com)! Die Gegend hat uns gut gefallen!

Ausflüge ab Valencia: Die nähere und weitere Umgebung (insbesondere auch das gebirgige Hinterland) von Valencia ist unbedingt sehenswert! Es gibt im gebirgigen Hinterland tiefe Schluchten, Wälder, Stauseen und Flüsse, welche, anders als im weiter südlich gelegenen Teil Südspaniens, noch Wasser führen! Nachstehend einige Ausflugs-Tipps!

-----Ausflugs- und Wander-Tipps ab Valencia-----

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Valencia-Nord":

01) Ausflug / Rundfahrt / Wandermöglichkeiten "Chulilla" und Stausee "Loriguilla": TIPP!

Chulilla ist eine sehr bekannte Destination für Sportkletterer. Auf der CV 35 via Liria und Casinos nach „Losa del Obispo“ fahren. Hier lohnt es sich, zuerst zum Stausee „Loriguilla“ hinauf zu fahren. Eingangs der Staumauer-Krone führt links eine Strasse zur Staumauer-Basis hinunter. Hier bei GPS: N 33° 39' 47" / W 0° 54' 40" führt ein Wanderweg in die Schlucht hinein. Bis zu den zwei Hängebrücken beträgt die Distanz ca. 2, 5 Km. Hier umkehren! Der Weg würde jedoch weiter führen und man würde nach kurzer Zeit einen Parkplatz erreichen (GPS: N 39° 40' 14" / W 0° 53' 18"), der an der Verbindungsstrasse vom Stausee zur Ortschaft Chulilla liegt. Viele Kletterer benützen diesen Parkplatz als Zugang in die Schlucht und zu den Kletterwänden. Alternativ könnte man daher auch von hier aus in die Schlucht hineinwandern! Das Dorf Chulilla lebt vom Klettertourismus. Auch von hier aus gibt es viele Wandermöglichkeiten in die Schluchten des „RioTuria“ hinein (ausgeschildert). Fahrt man von Chulilla ein wenig weiter in Richtung „Sot de Chera“ kommt man bei GPS: N 39° 37' 36" / W 0° 52' 19" zum Hotel „Balneario De Chulilla“. Auch hier Wandermöglichkeiten dem Fluss entlang. Rückfahrt ab Chulilla via CV 395 zur CV 35 zurück.

02) Ausflug / Rundfahrt / Wandermöglichkeiten "Chelva" und Stausee/Ortschaft "Benageber": TIPP!

Auf der CV 35 via Liria und Casinos (gleiche Anfahrt wie "01") nach „Chelva“ fahren. Hier führt ein sehr gut ausgebauter Wanderweg "Ruta Aguas" entlang des Flusses "Rio Tuejar" in die felsige Schlucht hinein (hin und zurück ca. 1,5 Std.). Diese schöne, lohnenswerte Kurzwanderung ist ein bekanntes Ausflugsziel von Einheimischen. Daher eher nicht am Samstag, Sonntag besuchen. Grosser Parkplatz bei GPS N 39.746060 / W 1.004913. Weiterfahrt nach der Wanderung auf der CV 35, auf die CV 390 und via Ortschaft "Tuejar" über die schmale Passtrasse zum Stausee "Embassament de Benageber" fahren. Weiterfahrt auf der CV 390 in Richtung der kleinen Ortschaft "Benageber". Ein Besuch dieses einsam in einem Hochtal gelegenen kleinen Ortes lohnt sich. Es gibt einen WOMO-Stellplatz und verschiedene Wandermöglichkeiten auf die nahen Hügel und in das Hochteil hinein. Wer die Ruhe und Einsamkeit liebt ist hier am richtigen Ort! [Info-Link dazu](#). Weiterfahrt auf der CV 390 nach Utiel und dann auf der Autobahn A3 zurück in Richtung Valencia.

03) Rundfahrt „Montanejos“ und Stausee "Arenos": TIPP!

Via „Sagunt“ auf der A 23 zu erreichen. Ausgeschildert ab Autobahn. Bekannter Ausflugs-Ort zum „Baden“ im Fluss und in den Teichen. Daher eher nicht am Sonntag und in Hochsaison besuchen. Den hier in Montanejos (GPS: N 40° 04' 29" / W 0° 31' 50") vorhandenen Quellen entspringt warmes Wasser. Sehr schöne „Spazier-Promenade“ dem Fluss entlang. Die Weiterfahrt zum Stausee „Arenos“ hinauf lohnt sich und dann Rückfahrt via „Fuentes la Reina“ auf der CV 207 nach „Barracas“ auf die A 23 zurück.

04) Rundfahrt "La Vall d'Uixo", "Cueva de Sant Joseph" und "Parque Natural Sierra d'Espada": TIPP!

Via „Sagunt“ auf der A7 zur Ortschaft "La Vall d'Uixo" fahren. Die sich hier befindliche Höhle "Cueva de Sant Joseph" (GPS: N 39.822656 / W 0.250985) ist ein beliebtes Ausflugsziel (ganzjährig geöffnet, Eintritt ca. EUR 10.--, Stand 2018). Falls die Zeit nach dem Höhlenbesuch noch reicht (ev. separater Ausflug) lohnt sich ab hier eine Weiterfahrt in den "Sierra d'Espada - Naturpark" auf der CV 230. Kurz-Variante: Man fährt in Richtung Azebar - nach Soneja (GPS für Soneja: N 39.811438 / W 0.427380) Längere Variante: Etwa in der Mitte der vorgenannten Strecke bei GPS N 39.834875 / W 0.338598 gibt es eine Abzweigung. Hier gelangt man auf der CV 219 nach "Eslida" und weiter nach "Ain". In "Ain" entweder nach "Onda" fahren oder man fährt auf der CV 200 (Achtung: sehr schmale, sehr kurvige, aber schöne Bergstrecke mit wenig Ausweichmöglichkeiten für Gegenverkehr, durchgehend geteert) nach Segorbe (GPS N 39.822656 / W 0.250985). Ab hier via A23 zurück nach Valencia.

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Valencia-Süd":

11) Besuch "El Saler" und "Parque Natural de l' Albufera":

El Saler ist ein kleiner Ort an der Küste südlich von Valencia. Schöne Strandpromenaden für lange Spaziergänge vorhanden! Beliebtes Ausflugsziel (Strände) der Bewohner von Valencia. GPS für Strand-Parking: N 39.380349 / O 0.324695.

Eine Kurzwanderung rund um den Flachsee an der Küste vorne im Gebiete des "Parque Natural de l' Albufera" (Parken bei GPS: N 39.345603 / O 0.316336) lohnt sich! Besuchs-Tipp "Parque Natural de l' Albufera": Das offizielle Besuchszentrum des "Parque Natural de l' Albufera" befindet sich bei GPS: N 39.339593 / O 0.319982. Ein Rundweg mit Beobachtungsposten lädt zum spazieren ein! (Achtung: Das Besuchszentrum schliesst um 14.00 Uhr, Stand Winter 2019). Nach dem Besuch lohnt sich eine Weiterfahrt zum nachstehend beschriebenen Ort "El Palmar"!

12) Besuch "El Palmar":

Ehemaliges Fischerdorf, liegt mitten im vorewähntem Naturpark "Parque Natural de l' Albufera". Ein Fischrestaurant reiht sich an das andere. Bevorzugtes Essensziel der Valencianer. Ein Besuch an Sonntagen und Feiertagen daher unbedingt vermeiden! (Parken bei GPS: N 39.314622 / O 0.317708).

13) Ausflug / Wandermöglichkeiten Stausee "Embassament Presa de Tous":

Auf der A7 in Richtung Albacete. Ausfahrt 861 nehmen. Via der Ortschaft „Tous“ zum Stausee „Tous“ hinauf fahren. Aussichtspunkt auf den See und die Staumauer bei GPS: N 39° 08' 03" / W 0° 38' 25". Zurück auf die Höhenstrasse und weiter fahren, dann zum See hinunter „Pueblo viejo de Tous“ bei GPS: N 39° 09' 09" / W 0° 39' 21". Die schmale, geteerte Strasse führt zum See hinunter (das Fahrverbot im unteren Drittel der Strasse ignorieren und am See unten parkieren!). Hier auch einige schöne Wandermöglichkeiten dem See entlang, je nach Wasserstand (teilweise ausgeschildert).

14) Ausflug / Wandermöglichkeiten "Los Charcos" (de Quesa): TIPP!

Unbedingt sehenswert und keinesfalls verpassen! Hat uns sehr gut gefallen! Auf der A7 in Richtung Albacete fahren. Ausfahrt 857 nehmen. Via Gavarda - Sumacarcos - Navarres - nach Quesa fahren. Dann in Quesa beim Kreiselausgang Dorf (GPS: N 39.118291 / W 0.740942) ca. 7 km zur Recreation-Area „Los Charcos“ (ausgeschildert) fahren. Dies ist ein beliebtes Ausflugsziel zum „Baden“ in den Teichen (Charcos). Daher eher nicht am Samstag/Sonntag und in der Hochsaison besuchen. Im Winter an Werktagen fast menschenleer! Ab hier auch Wandermöglichkeit weiter im Flussbett des „Rio Grande“ entlang bis zu den prähistorischen Felsenzeichnungen „Abrigo del Voro“ (Achtung Wanderhinweise vor Ort beachten, teilweise ausgeschildert). GPS für End-Destination "Los Charcos" (Parkplatz): N 39° 05' 22" / W 0° 46' 59".

Variante für Weiterfahrt in das "Tal des Rio Grande" hinein: Kurz bevor man zu den "Los Charcos" hinunterfährt, gibt es eine Abzweigung mit Wegweiser in Richtung "Abrigo de Voro". Die geteerte Strasse wird nach kurzer Zeit zur ungeteerten Piste. Nach ungefähr 30 Min. Fahrzeit zweigt links ein Wanderweg ab in Richtung der Felsenzeichnungen "Abrigo de Voro" (schlecht ausgeschildert). Falls man mit einem 4WD unterwegs ist (von Vorteil) kann man von hier aus noch weiterfahren bis zum "Rio Grande" hinunter (Parken bei GPS N 39° 03' 33" / W 0° 46' 50"). Hier ebenfalls Wandermöglichkeit via Flussbett zu den "Abrigo de Voro" hinauf oder Wanderung zu den Felsenzeichnungen und Höhlen "Abrigo del Garrofero" (ausgeschildert/Wegweiser). Gleicher Weg zurück fahren oder: Auf der Forst-Strasse könnte man wahrscheinlich noch weiterfahren, um via dem Bergrücken und dem "Campingplatz Ceja del Rio Grande" (GPS N 39.059277 / W 0.777305), zur Ortschaft "Chella" zu gelangen (nicht verifizierte Angabe!). Achtung! Zusätzlicher Zeitbedarf für diese "Zusatzvariante" ab "Los Charcos": Ca. 2-3 Stunden! Info-Link dazu. (Info-Stand: Januar 2019!).

15) Rundfahrt „Dinosaurier-Spuren“:

Gleiche Anfahrt wie vorstehend beschrieben. D.h. auf der A7 in Richtung Albacete fahren. Ausfahrt 857 nehmen. Via Gavarda - Sumacarcos - Navarres - nach Quesa fahren. Hier weiter nach Bicorp - Millares - nach Dos Aguas. Zurück auf CV435 via Real de Montrol - nach Valencia. Auf der Höhenstrasse zwischen Bicorp und Millares die Dinosaurier-Spuren besuchen (bei GPS: N 39° 10' 42" / W 0° 47' 13").

16) Rundfahrt / Ausflug "Cortes de Pallas", Stausee "Embassament de Los Embarcaderos":

Dieser Ausflug führt zu einem der zahlreichen Fluss-Stauseen, welche den „Rio Jucer“ in mehreren Stufen aufstauen, und zum bekannten Bergdorf „Cortes de Pallas“. Auf der A3 nach „Bunol“ fahren. Hier via CV 425 nach Cortes de Pallas (GPS: N 39° 14' 32" / W 0° 56' 16"). Im Dorf vor der Brücke links führt eine Nebenstrasse durchs Dorf und weiter den Berg hinauf zu einem schönen Aussichtspunkt über das ganze Gebiet (GPS: N 39° 13' 46" / W 0° 57' 51"). Hier umkehren, da die Forst-Strasse noch sehr weit bis zum Stausee-Ausgleichsbecken „La Mule“ hinaufführt (Sackgasse). Rückfahrt gleicher Weg retour, ev. via „Dos Aguas“ in Richtung Valencia.

top

Xativa: (noch nicht besucht)

Anna: Kleiner Ort mit der Sehenswürdigkeit und Naherholungsziel "La Albufera de Anna". Der kleine See lädt im Sommer zum Baden ein!

Enguera: Die CV 590 führt durch das bergige Hinterland nach Ayora oder via Navalon de Arriba auf die A 35 zurück. www.sierranatura.com

Banyeres de Mariola / Parc Natural de la Serra de Mariola: In der Nähe der Ortschaft "Banyeres de Mariola", an der CV 795, befindet sich das Infocentrum des Naturparks "Serre de Mariola" (GPS: N 38.696635 / W 0.639996). Schöne ausgeschilderte Wanderwege! Achtung: Nah-Erholungsziel der Einheimischen, daher nicht Samstag/Sonntag besuchen!

Alcoi: Grössere Industrie-Stadt mit 59'000 Einwohnern. Ab hier gibt es Ausflugsmöglichkeiten auf zahlreichen Nebenstrassen in das gebirgige Hinterland der Costa Blanca, in Richtung Küste. Vom nahe gelegenen "Santuari de la Font Roja" hat man eine schöne Fernsicht in das Tal hinunter.

Costa Blanca

Denia:

Bekannteste Stadt, in dessen Umgebung sich zahlreiche Nordeuropäer niedergelassen haben. Endlose Villen und riesige Urbanisationen umsäumen die Stadt! Denia hat einen grossen Hafengebiet mit Fährverbindungen zu den Balearen. Schöne Hafenspazierwege. Ein Besuch des alten, herausgeputzten Fischerviertels mit den zahlreichen Restaurants lohnt sich. Für die Weiterfahrt nach Javea lohnt es sich, die viel befahrene Verbindungsstrasse CV 742, welche am Rand der Berge "Montgo" südwärts führt, zu wählen. Ein kurzer Abstecher zum "Cap de la Nau", mit schöner Aussicht auf die Bucht von Javea hinunter, ist empfehlenswert.

Javea:

Javea ist nur halb so gross wie Denia und wirkt daher viel beschaulicher und weniger überlaufen. Sehr schöne Strandpromenade mit vielen Restaurants. Gute Parkmöglichkeiten entlang der Strände. Javea hat uns besser gefallen als Denia!

Altea und Calp:

Zwei Massentourismus-Feriedestinationen. Die Ortschaft Calp mit seinem berühmten Felsen "Penyal d'Ifac" lohnt einen Kurzbesuch.

Benidorm:

Das "Manhattan am Mittelmeer", - Traum oder Alptraum des Massentourismus? Ein Kurzbesuch dieser Stadt lohnt sich trotzdem!

Einen "schönen Ueberblick" über die Stadt hat man vom nördlich gelegenen Aussichtspunkt "La Cruz de Benidorm".

Übernachtungs-Möglichkeit: "Sanasol Apartamentos" in der Ortschaft La Nucia, ca. 10 Minuten Fahrzeit im Landesinneren an der CV-70 gelegen (2 x übernachtet, EUR 36.-/Nacht/Jan.2015).

top

Polop:

Kleineres Bergstädtchen im Landesinnern, oberhalb von Benidorm. Sehenswerte, bekannte "Brunnenanlage" (Fuente) und Burg auf dem Stadthügel.

Übernachtungs-Tipps: Hostal "Rural Leon Dormidor", 2 x übernachtet, EUR 28.-/Nacht/Jan.2016.

Ausflugs-Tipps und Wander-Möglichkeiten: Das gebirgige Hinterland zwischen Denia, Javea, Calp und Benidorm hat uns gut gefallen. Hier auch Wander-Tourismus möglich. Ein gut ausgebautes Strassennetz führt in die verschiedenen Seitentäler des Hinterlandes. Zahlreiche europäische Radsport-Teams benutzen die Gegend daher als Trainingsgebiet. Hauptverbindungsstrasse ist die CV 715 von Pego über Orba, Parcent und Tarbena nach Callosa d'en Sarría, Polop. Von der CV 715 Abstecher via zahlreicher Nebenstrassen möglich. Lohnenswert die Strecke zwischen den Bergdörfern Tarbena via CV 752 nach Castell de Castells. An dieser Strecke schöner Aussichtspunkt bei GPS: N 38° 42' 34" / W 0° 06' 34" sowie schöne Rundwander-Möglichkeiten ab Parkplatz bei GPS: N 38° 42' 54" / W 0° 09' 38".

Guadalest, Castell de Guadalest: TIPP!

Touristische Hauptsehenswürdigkeit im gebirgigen Hinterland an der Costa Blanca. Wird alljährlich von ca. 2,5 Mio Touristen besucht. Daher eher nicht in der Hochsaison besuchen. **Übernachtungs-Möglichkeit:** Im ersten Dorf, wenn man nach der Passhöhe auf der CV-70 von Alcoi in Richtung Guadalest/Benidorm fährt, ist uns in "Confides" das Hotel "Pension El Pirineo" aufgefallen. Die Zimmer sind preisgünstig, falls man mehr als 1 Tag bleibt.

Alicante:

Valencianisches zweitgrösste Stadt. Hauptsehenswürdigkeiten sind die Burg "Santa Barbara", der Yachthafenbereich mit der bekannten Strandpromenade und

Flaniermeile "Explanada de Espana" sowie das Altstadtquartier "El Barrio".
Tipp für Parking in der Stadt: Hafengebiete-Parking "Muelle Levante Puerto", GPS: N 36.832846 / W 2.464981.
Übernachtungs-Tipps: "B&B Hotel", 10 min südlich der Stadt, 1 x übernachtet, EUR 86.-/Nacht/Febr.2019.

La Marina:

Kleiner Ort im südlichen Teil der Costa-Blanca, begrenzt meeresseitig durch die Naturschutzgebiete "Dunes de la Marina" und "Dunes de Guardamer".
Hinweis Camping-Bungalows: Der "Camping La Marina" ist eine schöne Anlage, jedoch mit eher teuren Bungalow-Angeboten.
Strand-Tipp: Direkt südlich beim Camping-Platzes befindet sich an der Nebenstrasse ein Parkplatz. Von hier sind es ein paar Minuten zum schönen Strand "Platja de Rebollo" im Bereich der "Dunes de la Marina". OK-Strand in Richtung der Flussmündung des Rio Segura.

Torrevieja:

Gross-Stadt-Feriedestination und Alterswohnsitz vieler "ausländischer Pensionäre". Grössere Urbanisationen umgeben die Stadt. Südlich von Torrevieja ist die Küste bis nach San Javier fast vollständig zugebaut. Schöne Strände findet man vor allem nördlich im Bereich der vorerwähnten Ortschaft "La Marina".

Murcia / Costa Calida

top

Costa Calida

Cartagena: TIPP!

Sehenswerte Stadt mit viel "römischer Vergangenheit". Den Eintritt für das "Teatro Romano de Cartagena" kann man sich ersparen. Auf dem Weg hinauf zum Aussichtspunkt "Parque Torres" hat man ebenfalls einen schönen Überblick über die Theateranlagen sowie über das ganze Stadtgebiet, die Hafenanlagen und die gebirgige, hügelige Umgebung. **Parking:** Direkt unter der sehr schön angelegten Strandpromenade an der "Paseo Alfonso XII" gibt es eine grosse, unterirdische Parkanlage. Es ist empfehlenswert direkt hier zu parkieren, da es sonst fast keine Parkplätze in der Stadt gibt.
Übernachtungs-Tipps: Etwa 6 km nordwestlich der Stadt, an der Autobahn CT-32, befindet sich das Einkaufsgebiet "Mediterraneo" mit Supermärkten, Geschäften und Restaurants. Hier gibt es das Apartment-Hotel „Apartamentos Turísticos Mediterraneo“, (GPS: N 37°37.506 / W 0°57.145). 16x übernachtet: Jan/2015, EUR 37.- // 16x übernachtet: Jan/2016, EUR 37.-, Zi.325. // 10x übernachtet: Feb/2018, EUR 37.-, Zi.407. // WIFI: gutes Signal, guter Speed, MOBILNETZ: vodafon es, 4G, Signalstärke gut. Das Hotel ist verkehrstechnisch gut gelegen, wenn man mit dem Auto unterwegs ist. Das Apartment-Studio ist mit Küche und allem notwendigem ausgerüstet. Von hier aus sind sämtliche Sehenswürdigkeiten in der nahen und weiteren Umgebung über das grosszügig angelegte Autobahn-Strassennetz, welches Cartagena umgibt, gut und schnell erreichbar. Achtung: Folgende Zimmer sind nicht empfehlenswert: Alle 100-er-Zimmer im 1.Stock! Dann folgende Zimmer wegen der den "Fenster-vorgelagerten Klimageräten": Süd/Mediamarkt-Seite: 301, 304 + 305, 324 + 325 // Nord/Strassen-Seite: 310 + 311, 314, 318 + 319 / Dito: 200-er und 400-er Zimmer!

-----Ausflugs- und Wander-Tipps ab Cartagena-----

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Nord":

01) Ausflug mit Wandermöglichkeiten "San Pedro del Pinatar":

Die ein wenig von der Küste entfernte Stadt besitzt den Ortsteil "Lo Pagan", der direkt an der Mar-Menor-Küste liegt. Dieser Orts-Teil, sowie das auf einer Halbinsel vorgelagerte Naturschutzgebiet "Parque Regional de las Salinas y Arenales" lohnt einen Besuch. Eine schöne lange Küstenpromenade lädt zum Spazieren und Wandern ein. Die vor gelagerte Halbinsel mit dem Naturschutzgebiet, den Salinen und einem grösseren Yachthafen kann auch mit dem Auto erreicht werden. Hier gibt es verschiedene Wander-Möglichkeiten. Die Gegend hat uns gut gefallen. Zu erreichen via Autobahn AP 7 in Richtung San Javier /Airport. Ausfahrt 777. Parken beim "Parque de Mar" (GPS: N 37.815153 / W 0.785994). Weiterfahrt über die Brücke zum Naturschutzgebiet hinaus und parken beim Yachthafen (GPS: N 37.818936 / W 0.756273). Zurück via Autobahn AP 7 in Richtung Cartagena.

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Süd":

11) Ausflug, Wander- und Bademöglichkeiten "Calblanque - Parc Regional": TIPP!

Ein Besuch dieses Natur-Parkes sollte man keinesfalls verpassen. Zu erreichen ist "Calblanque" via Autobahn RM 12 (Cartagena - La Manga). Aus Richtung Cartagena die Ausfahrt 10 nehmen, Beschilderung "Calblanque". Die Zufahrtsstrasse verzweigt sich nach etwa 1 km in die Bereiche "Calblanque Ost" mit den Stränden "Arturo" und "Magre" sowie "Calblanque West" mit den Hauptstränden "Negrete" und "Parreno". Wir empfehlen, in Richtung "Negrete" und "Parreno" zu fahren. Oben angekommen, das kleine Infozentrum "links liegen lassen" und auf der Strasse nach unten zum Parkplatz fahren (GPS: N 37.600969 / W 0.752901). Hinweis: Das Parkplatzangebot kann zur Hauptsaison kontingentierte sein. Ausserdem können vom 1.6. bis 15.9. Parkgebühren erhoben werden. Es lohnt sich daher, die Calblanque-Strände in der Nebensaison zu besuchen. Entlang der Sandstrände/Meeresbuchten gibt es Wander-Möglichkeiten. Beispiel: Am Ende des Bohlenweges zum Strand ab vorgenannten Parkplatz - nach links in Richtung "Duna Fossil" gehen und in ca. 45 Min. zur nächsten Bucht wandern. Gleicher Weg zurück!

12) Ausflug "Atamaria" und Wanderung "Bateria Las Cenizas":

Auf der Autobahn RM 12 (Cartagena - La Manga) die Ausfahrt 8 nehmen und südwärts auf der RM 314 in Richtung "Atamaria / Portmann" bis zur Passhöhe des kleinen Passüberganges fahren. Hier gibt es rechts einen Parkplatz kurz nach der Strassen-Abzweigung nach "El Llano del Beal" (GPS: N 37°35'45" / W 0°49'27"). Wander-Möglichkeiten in Richtung "El Llano del Beal" oder zum Berghügel "Monte de las Cenizas" hinauf. Die Festungsanlage "Bateria Las Cenizas" ganz oben kann besichtigt werden. Ein Besuch lohnt sich! Wanderzeit ca. 1,5 h. Die ganze Gegend hat uns gut gefallen, da sie teilweise im "Calblanque-Regional-Parc" liegt.

13) Ausflug "Cabo Tinoso" und "Baterias de Cabo Tinoso": TIPP!

Auf der Strasse RM E22 ab dem südlichen Cartagena-Vorort "Canteras" in Richtung "Isla Plana" fahren. Bei der Abzweigung GPS: N 37.580137 / W 1.169854 links die Strasse RM E23 nach "Campillo de Adento" nehmen. Auf der schmalen Strasse den Berg hinauffahren, oben die Sendeanlagen "rechts liegen lassen", und weiter fahren bis zu den Wehranlagen und hier parken: (GPS: N 37° 32' 38" / W 01° 07' 34"). Die drei Wehranlagen sind zu Fuss zu besichtigen. Ein Besuch lohnt sich! Link dazu: www.lasegundaguerra.com

14) Ausflug "Calnegre" und Küsten-Wandermöglichkeiten "El Cantar":

Auf der RM 332 von Cartagena via "Puerto Mazzaron" südwärts fahren. Abzweigung RM D21 führt zum kleinen, verschlafenen Küstenflecken "Calnegre" (GPS N 37.509548 / W 1.402565). **Tipp 1:** Ca. 0,5 km vor Calnegre gibt es eine Abzweigung zur Bucht "Playa del Bano de las Mujeres" (GPS / N 37° 30' 20" / W 01° 25' 08"). **Tipp 2:** In der Nähe von Calnegre (bei GPS / N 37° 32' 38" / W 01° 22' 08") beginnt der schmale, unbefestigte Küstenweg (4WD ev. empfehlenswert) nach Bolnuevo. Einsame Küstenabschnitte mit zahlreichen Strand-Buchten. Von Calnegre wieder auf der RM D21 zurück zur RM 332 und einige km südwärts fahren. Dann links auf der RM D20 den Berg hinauf über den Pass in Richtung "Garrobillo" fahren. Kurz vor "Garrobillo" beim Weiler "El Cantar" in Richtung Küste fahren und am Strassenende parken (GPS: N 37° 28' 54" / W 01° 27' 39"). Ab hier Wandermöglichkeiten der Küste entlang, nördlich in Richtung Calnegre!

15) Rundfahrt "Sierra de Almenara - Campico de los Lopez": TIPP!

Schöne, lohnenswerte Rundfahrt in die "Sierra de Almenara". Dies besonders zur Mandelblüten-Zeit Ende Januar/Anfangs Februar. Folgende Route/Variante bietet sich an: Via "Lorca" auf der Nebenstrasse RM D7 / RM D8 in Richtung "Campico de los Lopez". Kurz vor Erreichen des Dörfchens die Abzweigung nach "Morata" nehmen und via "Pastrana" zur N 332 hinunter fahren. Auf der N 332 via "Puerto Mazzaron" nach Cartagena zurück fahren.

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-West":

21) Rundfahrt mit Wandermöglichkeiten "Sierra de Espuna": TIPP!

Parque Natural: Auf der Autobahn RM 2 via "Alhama de Murcia" zu erreichen. Zuerst ein Kurzbesuch des malerischen Bergdörfchens "El Berro" (GPS: N 37° 53' 16" / W 1° 29' 34") vornehmen. Hier ist uns der Camping-Platz "Sierra Espuna" (campingsierraespuna.com) aufgefallen. Hier könnte man ein paar Tage verweilen! Zurück fahren und den Park besuchen. Es gibt hier viele sehr gut ausgeschilderte Wander-Möglichkeiten. Vom Besucher-Zentrum "Centro Visitantes Ricardo Codorniu" aus (Montag geschlossen) weiter hinauf fahren auf kurvenreicher Strasse (in Richtung Aledo) zum Passübergang "Mirador Collado Bermejo" (GPS: N 37° 51' 18" / W 1° 34' 05"). Ein Abstecher zum höher gelegenen Berg "Pozos del la Nieve" (1585 müM) lohnt sich. Unterhalb der Bergspitze (Militärische Anlage, kann nicht betreten werden) gibt es einen Aussichtspunkt mit sehr schöner Fernsicht. Zurück zur Passhöhe und Weiterfahrt nach Aledo. Kurz nach Aledo liegt an der Hauptstrasse MU 502 das "Monasterio La Santa" (GPS: N 37° 48' 01" / W 1° 33' 28"). Ein Besuch der Kirche sollte nicht verpasst werden! Ein Besuch der Jesus-Statue auf dem nahen Aussichts-Hügel kann mit eingeschlossen werden! Weiterfahrt via Totana in Richtung Cartagena.

22) Rundfahrt mit Wandermöglichkeiten "Barrancos de Gebas":

Ganz in der Nähe des "Parque Natural Sierra de Espuna" (siehe vorher) befindet sich rund um den Stausee "Embalse de Algeciras" die bizarre Kalklandschaft "Barrancos de Gebas". Es gibt hier verschiedene Aussichtspunkte und auch Wandermöglichkeiten, welche nicht einfach zu finden sind, da die Zufahrten meistens nicht ausgeschildert sind. **Wir empfehlen folgende Rundfahrt:** Auf der RM 2 und später auf der A 7 nach Librilla (in der Nähe von Alhama de Murcia) fahren. Auf der A 7 die Ausfahrt 594 nehmen und zum Kreisell fahren (Wegpunkt Nr.1, GPS: N 37.883163 / W 1.359396). Hier kreiseln und wieder in Richtung "A7 Almeria/Granada" zurück fahren. Nach kurzer Zeit kommt man auf dieser "Einfahrtsstrecke zur Autobahn" am Restaurant "Pagan" vorbei. Hier kurz stoppen und das Navi umprogrammieren auf Wegpunkt 2, GPS: N 37.880580 / W 1.383785. Weiter fahren, indem man beim

Restaurant "Pagan" die "kleine Servicestrasse rechterhand nimmt (und keinesfalls auf die A7 zurück fährt). Nach kurzer Zeit kommt man an zwei Logistikgebäuden von "Primafrio" vorbei. Hier beim Kreiseln zwischen den beiden Logistikgebäuden hindurch fahren, wie wenn man etwas bei "Primofrio" anliefern möchte! Weiterfahren bergwärts bis zum vorprogrammierten Wegpunkt 2. Hier kurz anhalten und Wegpunkt 3, GPS: N 37.880886 / W 1.397732 programmieren. Dieser Wegpunkt 3 führt zum "Mirador del Embalse de Algeciras" (auf Google-Maps fälschlicherweise mit Mirador "Barrancos de Gebas" verzeichnet). Dann rechts dem Kanal entlang weiterfahren bis zum Parkplatz mit Infotafeln bei Wegpunkt 4, GPS: N 37° 52' 18" / W 1° 26' 40". Ab hier gibt es verschiedene Wander-Möglichkeiten. Zum Beispiel 1,5 Km zur Pinie "Pino Gordo"! Nach kurzer Weiterfahrt kommt man auf die Hauptstrasse RM 515. Hier rechts nach "Gebas" zum Wegpunkt 5, GPS: N 37° 54' 05" / W 1° 27' 12" (Restaurant "El Mirador") fahren. Die Abzweigstrasse mit den "schönen Stassenlampen" führt nach kurzer Zeit linkerhand auf die ungeteerte Strasse zum Aussichtspunkt mit der ausgeschilderten Bezeichnung "Mirador Barrancos de Gebas". Zurück fahren, eventuell via RM C25 nach "El Berro", oder direkt auf der RM 515 nach Alhama de Murcia und dann via RM 2 nach Cartagena.

23) Rundfahrt "Santuario de la Fusante" und Kurzwanderung "Cresta del Gallo": **TIPPI!**

Auf dem Bergücken südlich der Stadt Murcia befinden sich diese beiden bekannten Naherholungsgebiete der Einwohner von Murcia. Daher nicht am Wochenende besuchen! Zu erreichen via A 30 und Ausfahrt 146. Vom "Santuario de la Fusante" (GPS: N 37° 56' 14" / W 1° 07' 02") auf schmaler Strasse weiter bergwärts fahren zur Recreation Aeria "Cresta del Gallo" (GPS: N 37° 56' 36" / W 1° 05' 26"). Südlich des Parkplatzes führt ein kurzer Wanderweg ("Senda Los Carpi") in 20 Min. auf den Bergücken hinauf. Hier schöne Rundsicht. Rückfahrt via den Ortschaften "Beniajan" und "Los Ramos" auf die Autobahn RM 1 in Richtung San Javier / Cartagena.

San Javier und Santiago de la Ribera:

Die Stadt San Javier liegt ein paar Kilometer von der Mar-Menor-Küste entfernt im Landesinnern. Das zur Gemeinde gehörende, ehemalige Fischerstädtchen "Santiago de la Ribera" hat eine längere Strandpromenade, welche zum Spazieren einlädt. Am Mittwoch ist in Santiago de la Ribera Markt!

San Pedro del Pinatar und Lo Pagan: **TIPPI!**

Die ein wenig von der Küste entfernte Stadt "San Pedro del Pinatar" besitzt den direkt an der Mar-Menor-Küste liegenden Ortsteil "Lo Pagan". Dieser Küsten-Ortsteil, sowie das auf einer Halbinsel vor gelagerte Naturschutzgebiet "Parque Regional de las Salinas y Arenales" hat uns gut gefallen. Der Ort würde sich auch für einen längeren Aufenthalt eignen! Weitere Infos siehe weiter oben unter: "Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Nord"!

La Manga - Mar Menor:

Das "Mar Menor" ist eine der grössten Salzwasser-Küstenlagune am Mittelmeer und ist stark vom Tourismus geprägt. Zwischen dem Binnensee und dem Meer gibt es die schmale, 18 km lange Landzunge "La Manga" (der Ärmel). Die Landzunge "La Manga" ist vollständig mit Hotels und Appartementhäusern überbaut, welche alle durch eine einzige Haupt-Strasse erschlossen sind. Ausserhalb der Hochsaison nahezu ausgestorben! Es lohnt sich aber, diese "Kuriosität" auf einer Ausfahrt zu besuchen und bis ans Ende "des Ärmels" durchzufahren. Das ergibt immerhin 36 km hin und zurück!
Infos: www.marmenornews.com und www.marmenorspots.com

Capo de Palos: **TIPPI!**

Direkt am Beginn des Ärmels "La Manga" gibt es das Städtchen "Capo de Palos". Das ehemalige Fischerdorf hat sich teilweise seine Ursprünglichkeit bewahren können. Es gibt noch Fischer, welche mit ihren Booten aufs Meer hinausfahren, eine kleinen Strandpromenade mit Restaurants sowie den imposanten Leuchtturm "Faro de Capo de Palos". Wandermöglichkeiten entlang der Steilküste. Der Ort hat uns gut gefallen. Am Sonntag ist hier Markt!

Calblanque - Parc Regional: **TIPPI!**

Zwischen Cabo de Palos und Cartagena befindet sich meeresseitig der Parc Regional "Calblanque". Dieses Naturschutzgebiet beinhaltet einige wunderschöne, natur bellene Meeresbuchten mit sehr schönen Sandstränden. Neben dem Parc Regional "Cabo de Gata" in Andalusien, etwas vom schönsten, was wir an Spaniens Mittelmeerküste gesehen haben.

Weitere Infos siehe weiter oben unter: "Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Süd"!

Atamaria (La Manga Club Resort):

Via der Autobahn RM-12 (Cartagena - La Manga) gelangt man südwärts auf der RM-314 ebenfalls in die hügelige Gegend der "Calblanque-Region". Das hier der Naturschutz "vorbei ist" merkt man spätestens dann, wenn man die Golfplatz-Region, das "La Manga Club Resort" und die Luxus-Residenzen erreicht hat. Atamaria selbst kann "nicht besucht" werden, da der ganze Ortsteil mit den Villen-Quartieren durch Schranken sicherheitstechnisch geschützt ist.

Portman: **TIPPI!**

Portmann erreicht man aus Richtung Atamaria auf der RM-314. Der Ort ist ein ehemaliges Fischerdorf und lag ursprünglich an einer schönen Bucht direkt am Meer. Heute ist der Ort immer noch stark durch den früheren Erzabbau geprägt. Schon zur Römerzeit war Portmann ein wichtiger Verladehafen für das in der Umgebung gewonnene Erz. Zahlreiche Industrie-Ruinen aus neuerer Zeit für die Erz-Gewinnung befinden sich hier und in der ganzen Umgebung. Aus der Zeit der Erzgewinnung stammt auch die zugeschüttete Bucht von Portmann. Von 1957 bis 1990 wurden die gesamten, teils giftigen Abfälle aus der Erzverarbeitung ins Meer eingeleitet und damit fast die ganze Bucht zugeschüttet. Erst 1990 wurde nach grossem, auch internationalem Protest, die Einleitung der Abfälle endlich gestoppt. Die ganze Bucht ist immer noch von Schwermetallen verseucht und kann touristisch nicht genutzt werden. Die Renaturierung ist geplant/in Arbeit! Sehenswert ist auch der "Faro von Portman", der kleine neu erstellte Yachthafen am Rande der zugeschütteten Bucht sowie die oberhalb des Hafens liegende restaurierte Festung "Bateria La Chapa". Fährt man auf der N-345 weiter, so kommt man via das gebirgige Umland und durch zahlreiche ehemalige Erzminen und Förderruinen wieder in Richtung Cartagena. Ein Abstecher nach La Union ist empfehlenswert.

La Union:

La Union ist der ehemalige Hauptort des früheren Erzabbaugebietes und heute die zweit grösste Stadt mit ca. 19'000 Einwohnern in der Umgebung von Cartagena. Sehenswert ist die schöne Markthalle. Ein Bergbau-Museum lädt ebenfalls zum Besuche ein. Am Dienstag ist hier Markt. Erwähnenswert wäre noch der Bahnhof mit der Schmalspurbahnstrecke, auf der moderne Diesel-Kleinzüge alle halbe Stunde zwischen den Endpunkten Cartagena und Los Nietos verkehren.

Los Urrutias - Los Nietos - Islas Menores / Mar de Cristal - Playa Honda:

Am Südufer des Mar Menor, zwischen Capo de Palos und Cartagena, gibt es verschiedene touristische Urbanisations-Siedlungen.

Unterkunfts-Möglichkeit: In der Urbanisation "Islas Menores / Mar de Cristal" ist uns das Hotel "El Secreto del Agua" aufgefallen. (GPS: N 37°38'29" W 0°45'34"). Liegt direkt an der Strandpromenade und hat ein Restaurant. Achtung: die Unterkünfte in den vorerwähnten Ortschaften sind prinzipiell "gegen Norden", in Richtung Mar Menor ausgerichtet. Dies ist bei einem "Winter-Aufenthalt" ev. wegen der Besonnung zu berücksichtigen.

Hinweis Camping: In dieser Gegend befindet sich einer der wenigen Camping-Plätze. Die grosse Anlage "Camping Caravaning La Manga" verfügt über viele Dauergast-Stellplätze sowie auch eher teure Miet-Bungalows.

El Portus:

Ehemaliges Fischerdörfchen an kleiner Bucht im Südwesten von Cartagena. Der Grösste Teil der Bucht wird von der Feriensiedlung "El Portus" beansprucht. www.elportus.com

Cabo Tinoso - Batterias de Cabo Tinoso: **TIPPI!**

Infos siehe weiter oben unter: "Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Süd"!

Isla Plana:

Kleines Touristenstädtchen, liegt zwischen Puerto de Mazarron und La Azohia am "Cabo Tinoso". Direkt an der Hauptstrasse liegt der Zugang zur "berühmtesten" Unterwasser-Höhle "Cueva del Agua". Der kleine Eingangsbereich mit den angebrachten Gedenktafeln der hier zahlreich verunfallten Höhlentauchern ist zu besichtigen (de.wikipedia.org/wiki/Cueva_del_Agua).

Hinweis Camping-Bungalows: Der sich hier in der Nähe befindliche "Camping Los Delfines" (www.camping-los-delfines-mazarron.com) vermietet auch Holz-Bungalows /ca. EUR 37.-/Nebensaison/pro Tag bei Aufenthalt 1 Woche/Stand 2015). Weitere Campings in der Nähe.

La Azohia:

Letzte Touristen-Siedlung, letztes Dorf am Fusse des "Cabo Tinoso". Hier endet auch die Fahrstrasse.

Puerto de Mazarron:

Grössere Küsten-Stadt (Tourismus, Hotels). Schöne Strandpromenade im Sporthafen-Bereich mit vielen Restaurants/Cafes! GPS für Parkmöglichkeiten an der Strand-Promenade: N 37°34'17" / W 1°15'11".

Bolnuevo: TIPP!

Touristischer Ort mit (eher teuren) Unterkunftsmöglichkeiten und "rooms to let". Nicht überlaufen. Hat uns gut gefallen! bekannt sind auch die speziellen Erosions-Fels-Formationen im Ort.

Unterkünfte: Camping "Playa de Mazarron", Bolnuevo: www.playamazarron.com (gut, aber teuer!). Hotel "Atrium".

Strand-Tipps: Beginn/Ende des unbefestigten Küstenweges nach Calnegre. Ein Besuch wert. Hier zahlreiche OK-Strände.

Parque Regional de Capo Cope y Puntas de Calnegre - Sierra de las Moreras: TIPP!

Die Gegend zwischen Bolnuevo - Calnegre - Punta del Calnegre - Capo Cope - Cope ist ein Küstenabschnitt, welcher (mit Ausnahmen von Früchte- und Gemüseplantagen) vor der "Zubetonierung" noch weitgehend geschützt werden konnten. Der grösste Teil ist Naturschutzgebiet. Dieser Küstenbereich ist sehenswert! Zahlreiche OK-Strände.

Calnegre:

Kleiner verschlafener Küstenflecken. Hier auch Stellplätze für "Camper/WOMO" (Individualtourismus).

Weitere Infos siehe oben unter: "Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Süd"!

El Cantar:

Infos siehe weiter oben unter: "Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Süd"!

Sierra de Almenara - Campico de los Lopez:

Infos siehe weiter oben unter: "Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Cartagena-Süd"!

Cope:

12 Km von Aguilas nördlich gelegen. Schöne felsige Küstenabschnitte. Weitgehend unverbaut.

Wander-Tipp: Kurzwanderung zur nördlich gelegenen "Cabo Cope Anhöhe" hinauf und wieder zurück!

Calabardina:

Ortschaft, ca. 10 km nördlich Aguilas, kurz vor Cope > [Wandermöglichkeiten](#) (Hinweis "Todosol 275": GPS / N 37° 25' 28" / W 01° 32' 04").

Aguilas:

Grösste Stadt der Umgebung mit sämtlicher Infrastruktur. www.aguilas.es

top

Andalusien / Costa de Almeria

Terreros - Vera - Garrucha - Mojacar - Turre - Sorbas - Tabernas - Los Filabres

San Juan De Los Terreros:

Nördlichster Küsten-Ort in der Provinz Andalusien! Verkehrstechnisch eher in Richtung Provinz "Murcia" ausgerichtet. Kleiner, ausserhalb der Hochsaison "eher ruhiger", Touristenort! Strandpromenade, Strandbars, Supermarkt und Restaurants vorhanden!

Privat-Unterkunft: Vista La Isla: (GPS: N 37° 20' 11" / W 01° 43' 01"): > <http://manni.jimdo.com>

Interner Hinweis: Wegfixpunkt "Diseminado-de-Grima" für "over the Hill" nach "Vista la Isla": (GPS / N 37° 19' 57" / W 01° 45' 25").

Treffpunkt-Tipps: Chiringuito "Mar Serena" (1te Wahl) oder Chiringuito "Canal Nautico" beide an der Promenade. Alternative: Restaurant/Hotel "Calypso".

Alternative im Dörfchen "El Pozo del Esparto": Restaurant "Frontera".

Los Lobos:

Kleines Dorf im Landesinnern an der A 332 zwischen Cuevas del Almanzora und San Juan de los Terreros gelegen. Von den Stränden San Juan de los Terreros und Vera Playa nur 15 Min. Fahrzeit entfernt. Hier gibt es den Camping "La Hierbabuena" der Firma "Cherri Park Homes S.L.". Neben Stellplätzen besteht die Anlage vor allem aus Mobilheimen und Bungalow-Chalets, welche zu 90 % von englischen Pensionären fest bewohnt werden. Hat uns gut gefallen! Gepflegte Anlage. Freundliche Bewohner. Hier könnte man auch für längere Zeit verweilen, jedoch etwas abgelegen! Thomas, der Resident-Manager spricht auch Deutsch (Stand 2012). GPS: N 27° 17' 56" / W 01° 46' 45". www.cherribar.com

Fuente Alamo:

Zwischen Los Lobos und Cuevas del Almanzora gelegen. Ist ab A 332 "sehr schlecht" ausgeschildert! Zu erreichen via "Rambla-Schotterpiste" ab der Ausschilderung "Hauptstrasse"! Einsames, eher "abenteuerliches Ausflugsziel" zur "Fuente". Weitere Infos und Details siehe weiter unten!

Cuevas del Almanzora:

Provinz-Städtchen im Landesinnern. Gute Einkaufs-Infrastruktur!

In der Nähe befindet sich der Stausee "Embalse de Cuevas del Almanzora". Im oberen Bereich der Staumauer gibt es auch Wandermöglichkeiten.

top

Villaricos:

Kleiner Ort am Meer, angrenzend nördlich von Vera Playa. Am Sonntag ist hier Markt!

Treffpunkt-Tipp 1: "Las Brisas" am südlichen Dorfeingang a, Strand, genügend Parkplätze (im Winter geschlossen).

Treffpunkt-Tipp 2: "Los Conteros", Restaurant + Bar: > [Homepage Los Conteros](#)

Palomares:

Kleine Ansiedlung, landeinwärts zwischen Vera Playa und Villaricos gelegen! Bekannt auch durch den Atomunfall im Jahre 1966.

(de.wikipedia.org/wiki/Nuklearunglück_von_Palomares)

Vera:

Stadt/Ortschaft einige Kilometer im Landesinnere von den "Playas de Vera" entfernt. Am Samstag ist Markt!

Playas de Vera - Vera-Playa:

Touristenzentrum am nördlichen Ende der "Playas de Vera". Viele Appartementanlagen. Schöner OK-Strand. Sonst nichts besonderes.

www.veraplaya.info/plan.html / www.veraplaya.es / www.veranatura.com / www.veraplayafriends.com /

Playas de Vera - Puerto Rey:

Mittlerer Teil der Touristensiedlung an den "Playas de Vera". Zahlreiche Appartementanlagen, einige Hotels.

Unterkunfts-Notizen:

(Evaluation von Appartements-Unterkünften (Stand: Januar 2015)

1) "Aparthotel Parque Tropical" / Zimmer Süd verlan. / GPS / N 37° 12' 34" / W 01° 49' 05" / WIFI in Zimmer / Info-Stand 2015!

2) "Aparthotel Marina Rey" / WIFI im öffentl. Bereich / Info-Stand 2015!

Playas de Vera - Las Marinas:

Südlichster Teil an den "Playas de Vera". Geografisch eher zur Stadt "Garrucha" ausgerichtet. Zahlreiche grössere Appartement-Anlagen. Ein paar Restaurants und 2 kleine Tante-Emma-Supermärkte vorhanden! Schöne Strand-Promenade, auf der man in 20 Min. zu Fuss nach Garrucha gehen kann. Dieser Teil hat uns am besten gefallen.

Unterkunfts-Notizen:

Evaluation von Appartements-Unterkünften (Stand: Januar 2015):

1) "Apartamentos Torrelaguna" / in der Urbanisation "Las Marinas" / WIFI im öffentl. Bereich und teilweise in den Apt. /

2) "Pueblo Laguna" / in der Urbanisation "Las Marinas" / WIFI kein/unklar /

3) "Laguna Beach Sun" / in der Urbanisation "Las Marinas" / WIFI kein/unklar /

Essens-Tipp: Pizzeria "Memoli" (im Einkaufs- und Restaurant-Bereich von "Las Marinas")

Uebernachtungs-Tipp: "Apartamentos Torrelaguna", GPS: N 37° 11.907 / W 01° 49.115, Apartamentos im 1.Stock mit WIFI und Dachterrasse buchen!
Folgende Apt.-Nr. sind die sonnigsten und sind gegen Süden ausgerichtet:
Apt.-Nr: /// 87* / 88* / 89 / 90* / 91* / 92 / 93* / 94 / 95* /// 96 / 97 /// 98* / 99 / 100 /// (*=haben eigenen WIFI-Router!)
Gesicherter Parkplatz für 3.-Tag separat buchbar, sonst genügend Parkplätze vor dem Haus!
21x übernachtet: Febr./2019, EUR 28.-, Apt-Nr. 92: guter WIFI-Empfang via Nachbar-Router! // Handy-Nr. für Check-In: +34 667 649 822.

top

Garrucha:

Küstenstädtchen, Ort mit vielen Appartementblocks, Hafen, Küstenpromenade, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.

Turre:

Provinzstädtchen einige km landeinwärts, westlich von Mojacar gelegen. Sowohl spanische Einwohner als auch englische Pensionäre leben hier. Gute Einkaufsmöglichkeiten, einige Restaurants und Bars. Am Freitag ist hier Markt.

Unterkunfts-Notizen: Appartements "Mirador Turre": www.mirador-turre.eu / mirador-turre@hotmail.com / leo.muis@hotmail.com / Appartm. 23 ist grösser und auch im Winter ganztägig Sonne, gegen S gerichtet. Appartm. 13 kleiner, gegen N gerichtet. Beide im 1. Stock mit privater Dachterrasse.

Mojacar - Pueblo: TIPP!

Ein Besuch dieses sehr bekannten Hügel-Städtchens lohnt sich! Parkmöglichkeiten südlich des Städtchens! www.mojacar.es

Camping: Campingplatz in der Nähe von Mojacar in Richtung Turre: www.camping-quinto.com

Mojacar - Marina de La Torre:

Das viele Kilometer lange touristische Küstengebiet von Mojacar ist bezüglich den einzelnen Urbanisationen in verschiedene Abschnitte und Ortsbereiche unterteilt. Marina de La Torre ist die nördlichste Urbanisation und liegt kurz vor der Stadt Garrucha. Nichts besonderes.

Mojacar - Playa:

Mojacar Playa liegt 5 Min. Fahrtzeit vom Städtchen Mojacar (-Pueblo) entfernt und ist die grösste touristische Urbanisation mit zahlreichen Hotels, Appartementanlagen und vielen Restaurants, Strandbars und Einkaufsmöglichkeiten. Schöne, gut gepflegte Strände. Sehr gutes öffentliches Bus-System zu allen Küsten-Urbanisationen, zum Städtchen Mojacar und bis nach Vera. Viele englische Pensionäre haben sich hier niedergelassen. Der hier gelegene, bei Womos beliebte Camping-Platz "El Cantal de Mojacar" wird nicht sehr gut bewertet!

Unterkunfts-Notizen:

Evaluation Appartements-Unterkünfte "Mojacar" (Stand: Januar 2015):

1) "Apartamentos Turisticos El Gran Gonzalez" Miguel Hernandez / WIFI teilweise / Info-Stand 2015!

2) "Vistamojacar" Miguel Hernandez 20 / WIFI im öffentl. Bereich / Info-Stand 2015!

Beide Anlagen befinden sich nebeneinander an erhöhter Lage mit Weitsicht und sehr sonnig. GPS / N 37° 07' 19" / W 01° 50' 17". Anfahrt ab Hauptstrasse (GPS / N 37° 07' 11" / W 01° 50' 03") in die "Calle Lomos del Cantal" (in der Nähe vom "Hotel Playa").

Mojacar - Parata:

Oberhalb des Orts-Bereiches "Ventanas-el-Cantal", an den Hügeln der "Sierra Cabrera" gelegen, gibt es den bergigen Ortsteil "Parata" (GPS N 37° 07' 02" / W 01° 50' 59"). Ohne GPS, örtliche "Insiderkenntnisse" schwer zu finden! Neben einem bekannten Restaurant gibt es auch zahlreiche Fincas und Appartements. Eine Nebenstrasse führt nach Mojacar-Pueblo. Anfahrtspunkt: GPS / N 37° 07' 38" / W 01° 50' 37". Das Gebiet hat uns gut gefallen.

Unterkunfts-Notizen: Appartements "Maria", Calle Aguilas / Hotel "La Posada de la Parata", Avenida la Parata.

Wander-Tipp: Beim Strassen-Ende in Parata (GPS N 37° 06' 31" / W 01° 51' 22") gibt es ein schönes Hochtal, wo man auch wandern könnte.

top

Mojacar - Ventanas-el-Cantal - Macenas: TIPP!

Südlichste Urbanisation des weitläufigen Küsten-Touristengebietes von Mojacar. Hier gibt es eine sehr schöne, lange Strandpromenade und einen gepflegten Strand (Blaue Flagge) mit üblicher touristischer Infrastruktur und gepflegten Bars und Strandrestaurants. Südlich des Ortsteiles, beim Hotel "Indalo", befindet sich auch die Endstation des Buses nach Mojacar und Vera.

Wander-Tipp: Ein schöner 2 km langer Spazierweg führt südlich von "Ventanas-el-Cantal" meerseits der Hügelkette "Mina la Mena" entlang direkt zum Strand der Urbanisation "Macenas". Am Ende des "Macenas-Strandes" gibt es ein Chiringuito und eine schmale Schotterpiste, die meerseits noch zu zusätzlichen Spaziergängen einlädt und via "Torre Pirulica" zu weiteren Sandbuchten führt. Die Strasse ist auch mit dem Auto befahrbar.

Uebernachtungs-Tipp: Ca.2 km südlich vom Hotel "Indalo" gibt es den Campingplatz "Cueva Negra". Unter dem Namen "Centro Vacacional Macenas" werden auch Bungalows vermietet, www.campingcuevanegra.es. Verkehrstechnisch gut gelegen. Der Ortsteil "Ventanas-el-Cantal" ist zu Fuss in 15 Min. zu erreichen. Hinweis: Bungalow B 01 hat im Winter bis 16.15 Uhr Sonne. Mehr Sonne, dafür kleinere Zimmer, haben die Bungalows "ganz vorne". WIFI: ist kostenpflichtig, 14 Tage = 17.- (2017), akzeptables Signal, akzeptabler Speed, akzeptables WIFI-Signal nur bis Bungalow 5! / MOBILNETZ: HANDY: movistar 1/5, sehr schlechter Empfang, teilweise vodafon es, DATEN 4G: kein Netz gefunden (2017) // 18x übernachtet: April/Mai 2013, EUR 35.-/30.- // 22x übernachtet: Jan 2015, EUR 31.-/21.-/19.-, B 01 // 19x übernachtet: April 2017, EUR 43.-/40.-/35.-/ B 02 //

----- Ausflugs- und Wander-Tipps ab Mojacar, Turre, Vera -----

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Sierra Cabrera" (Cortijo Grande - Gafarillos - Sopalmo):

11) Rundfahrt entlang der westlichen Sierra Cabrera von Turre nach Gafarillos "Ruta Teresa": TIPP!

Hinweis: Diese Route lässt sich auch in umgekehrter Richtung fahren (ab Autobahnausfahrt 504, A7)!

1) Via Mojacar nach Turre. Ca. 3 km nach Turre links in Richtung "Cortijo Grande" fahren. (Abzweig. bei GPS N 37° 08' 47" / W 01° 55' 25").

2) Kurz nach Cortijo Grande anstelle nach "Cabrera" bei Abzweigung (GPS N 37° 06' 47" / W 01° 55' 53") rechts in Richtung "Sorbas".

3) Wenige Kilometer weiter beginnt rechts der Wanderweg "Ruta Teresa - Los Murtales" (Hinweistafel). Weiter bergwärts fahren.

4) Ca. 3 km weiter gibt es rechts beim Abzweiger "Murtales" einen Aussichtspunkt (GPS N 37° 05' 55" / W 01° 58' 03"). Weiter bergwärts.

5) Nach Überquerung des "westlichen Ausläufers der Sierra Cabrera" kommt man nach "Royo Morera" (GPS N 37° 04' 12" / W 01° 59' 16")

6) Weiter nach "Gafarillos" (GPS N 37° 03' 28" / W 02° 01' 10") und auf der Zubringerstrasse zur Autobahn A7 zurück nach Turre.

Wander-Tipp: Diese wunderschöne Gegend mit den phantastischen Ausblicken in die Sierra Cabrera und ins Tal hinunter lädt zum Wandern ein (siehe auch nachfolgend). An vielen Stellen kann man das Auto stehen lassen und entlang "alter Wege" die Landschaft weiter erkunden. Empfehlenswert ist die Wanderung, oder Teilwanderung, auf dem Sendero "Ruta Teresa - Los Murtales" (11km, 2,5 Std, HD 125 m).

12) Ausflug und Wanderung "Los Murtales - Area Recreativa La Lamera-Murtal", Variante A: TIPP!

Gleiche Anreise 1) - 2) - 3) wie oben. Beim Punkt "Aussichtspunkt 4)" (GPS N 37° 05' 55" / W 01° 58' 03") auf der schmalen ungeteerten Forst-Strassen-Piste rechts in Richtung "Los Murtales" bis zur Talsohle hinunterfahren. Dort das Auto stehen lassen und in der Rambla (del Puerto de la Lamera) links in Richtung Süden bis zum Picknickplatz "Area Recreativa La Lamera-Murtal" wandern. Gleicher Weg zurück. Zeitaufwand hin und zurück ca. 1,5 - 2 Std.

13) Ausflug und Wanderung "Area Recreativa La Lamera-Murtal", Variante B:

Der vorgenannte Picknickplatz "Area Recreativa La Lamera-Murtal" kann auch mit dem Auto über eine ungeteerte Forst-Strasse erreicht werden. Man fährt zuerst auf der A7 in Richtung Almaria, nimmt die Ausfahrt 514 (Sorbas) und fährt dann auf der N 340 ca. 2 km in Richtung Sorbas. Dann scharf links auf die AL 6110/ALP 114 und via "Los Giles" zum Wegpunkt GPS: N 37.119630 / W 2.008381. Hier beginnt die Forst-Strasse "Ctra. Pista de los Murtales", welche zur "Area Recreativa La Lamera-Murtal" (GPS: N 37.099720 / W 1.989264) führt. Wandermöglichkeiten wie vorstehend beschrieben, aber in umgekehrter Richtung!

14) Rundfahrt Sierra Cabrera: Turre - Cortijo Grande - Urbanisat. Cabrera - Sopalmo -> "Ruta Transcabrera": TIPP!

Sehr zu empfehlen ist eine Rundfahrt auf schmalen Bergstrassen über die Bergkette der Sierra Cabrera von "Turre" über "Cortijo Grande" zur "Urbanisation Cabrera" hinauf und weiter via der Passhöhe nach "Sopalmo" und "Mojacar-Playa" hinunter. Bei der Routen-Wahl ist zu beachten: Unbedingt diese Wegrichtung fahren und nicht umgekehrt (wegen der Aussicht aufs Meer). Folgende Anfahrt und Wegpunkte:

1) Via Mojacar nach Turre. Ca. 3 km nach Turre links in Richtung "Cortijo Grande" fahren. (Abzweig. bei GPS N 37° 08' 47" / W 01° 55' 25").

2) In Cortijo Grande (GPS N 37° 07' 13" / W 01° 56' 08") immer bergwärts in Richtung "Cabrera" (Urbanisation Cabrera) fahren.

3) In der Bergsiedlung/Urbanisation "Cabrera" beim kleinen Kreisell (GPS N 37° 06' 47" / W 01° 55' 00") weiter steil bergwärts fahren.

4) Auf sehr schmaler, aber geteeter Strasse geht es zur "Passhöhe" (GPS N 37° 05' 13" / W 01° 56' 02"). Via der Abzweigung rechts kann man noch zum höchsten Berg der "Sierra Cabrera" (Aussichtspunkt/Antennenanlage) fahren (GPS N 37° 04' 58" / W 01° 56' 06").

5) Zurück auf der Passhöhe geht es ostwärts in Richtung Sopalmo - Mojacar. Bald hört die geteerte Strasse auf und geht über in eine Schotterstrasse (mit 2WD gerade noch befahrbar). (Kurz nach der Passhöhe, bei Abzweigung GPS N 37° 05' 09" / W 01° 55' 38" kann man zu ein paar Häusern hochfahren, dort parken und von hier aus dem Bergrücken entlang wandern gehen.

6) Wem die Schotterstrasse zu ungemütlich ist, fährt zurück und via "Cabrera" beim kleinen Kreisell rechts hinab direkt nach Turre.

15) Küsten-Wanderungen "Mojacar/Ventanas-el-Canta - Mina la Mena - Macenas - Torre Pirulica":

top

Von Mojacar/Ventanas-el-Cantal der Küste entlang wandern bis zum Torre Pirulica. Ev. weiter auf der unbefestigten Schotterstrasse zu zwei Strand-Buchten (sind auch mit Auto erreichbar).

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen "Sierra Alhamilla" (Sorbas - Tabernas - Turillas):

21) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Los Molinos del Río Agua": TIPP!

Im Naturpark "Karst en Yesos de Sorbas" gelegen. Ausfahrt "504" auf der A7 nehmen und in Richtung Sorbas fahren (A1102). Kurz vor dem kleinen Weiler "Los Molinos del Río Agua", dort, wo die Hauptstrasse den tiefsten Punkt erreicht (Strassenbrücke) das Auto parken (GPS / N 37° 05' 14" / W 02° 04' 27"). Links der Rambla hinunter, ca. 100 m weit folgen (auch hier ev. Parkmöglichkeiten). Dann sofort den Fussweg links in Richtung der Häuser gehen. Kurz vor diesen Häusern des Alternativ-Eco-Veranstalters: www.sunseed.org.uk sind folgende zwei Kurz-Wanderungen (Wegweiser) ausgeschildert: "Nacimiento" 40 Minuten (sehr empfehlenswert und ein "absolutes Highlight!!") und "El Tesero" 30 Minuten. Links dazu: > [Los Molinos del Río Agua 1](#) > [Los Molinos del Río Agua 2](#)

22) Weitere Möglichkeit, via "Los Perales", um zum Fluss "Río Agua" zu gelangen:

Gleiche Ausfahrt "504", wie vorher beschrieben. Anstelle in Richtung Sorbas auf der A1102 in entgegen gesetzter Richtung fahren. Kurz nach der Autobahnhinterführung links abzweigen auf schmaler, geteilter Strasse in Richtung "Los Perales". Hier endet die Strasse. Parken bei der Flussüberquerung (GPS / N 37° 05' 27" / W 02° 03' 08"). Hier Wander-Möglichkeiten flussaufwärts, entlang und im Flussbett des Río Agua.

23) Rundfahrt- und Wandermöglichkeiten "Turillas - Lucainena de las Torres - Nijar": TIPP!

Besuch der beiden herausgeputzten Dörfer "Turillas" und "Lucainena de las Torres" (mit den alten Erz-Minen) und Weiterfahrt auf der A3107 über die "Sierra Alhamilla" nach Nijar. Anfahrt via N340, Abzweigung ca. 18 Km nach Sorbas auf der AL 3103 nach "Turillas" hinauf fahren (GPS: N 37.030064 / W 2.264988). Besuch des Dörfchens und Weiterfahrt auf der schmalen AL 3105 nach "Lucainena de las Torres". Kurz vor Erreichen von Lucainena gibt es rechts eine kleine Strasse zu den alten Schmelzöfen/Erzminen. Die Schmelzöfen/Schmelztürme (Hornos de Calcination) sind renoviert worden und können besichtigt werden (GPS / N 37° 02' 27" / W 2° 12' 40"). Eingangs des Dorfes "Lucainena de las Torres" gibt es einen Parkplatz für die Dorfbesichtigung sowie für Wandermöglichkeiten auf der "Via Verde", die 5 km nordwärts in Richtung "El Saltador" dem alten Bahntrasse der Minenbahn folgt. Weiterfahrt auf der AL 3107 über die "Sierra Alhamilla" nach Nijar.

24) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Ruta del Río - Rambla de Cochar-Cariatiz":

Siehe weiter unten! Region: Sorbas - Gochar - Moras - Los Quicios.

25) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Tabernas Halbwüste":

Siehe weiter unten! Region: Tabernas - Los Yesos - Sorbas.

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen Parque Natural "Cabo de Gata-Nijar":

31) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Nijar und San Jose - Playa de los Genoveses - Playa de Monsul": TIPP!

Fahrt auf der A7 in Richtung Almería. Ausfahrt 481 nehmen und "Nijar" besuchen. Anschliessend auf der AL 3107 und AL 3108 nach "San Jose" fahren. Besuch des touristisierten Küstenstädtchens! Danach Fahrt auf Naturstrasse zu den sehr bekannten Stränden/Buchten "Playa de los Genoveses - Playa de Monsul" im Parque Natural. Hier auch verschiedene Wandermöglichkeiten der Küste entlang, insbesondere ab "Playa de los Genoveses" (GPS N 36.745324 / W 2.125182). Achtung! In der Hochsaison hat es hier so viele Touristen, dass die Strasse für den Privatverkehr geschlossen ist. Man muss den Bus-Shuttle ab San Jose benutzen. Es lohnt sich also, diese Gegend keinesfalls in der Hochsaison zu besuchen!

32) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Rodalquilar - Ruta de la Minería - Hochplateau - Los Albaricoques": TIPP!

Ein Besuch des ehemaligen Minendorfes "Rodalquilar" sollte keinesfalls verpasst werden. Schön gestaltet und gelegen. Hat uns gut gefallen! Sehenswert sind das ganze Dorf und die alten Bergwerksanlagen. Wenn man mit dem Auto bis ganz nach oben im Dorf zu den renovierten Bergwerksanlagen fährt, beginnt eine Schotterpiste "Ruta da Minero", welche durch das ehemalige Minengebiet ins Hochplateau-Hinterland führt (mit 2WD machbar)! Auf der Hochebene gibt es Wandermöglichkeiten, z.B. nach "Cortijo del Freile" (Wegpunkt GPS / N 36° 51' 10" / W 02° 04' 27"). Weiter fahren bis zum Dorf "Los Albaricoques" (Wegpunkt GPS / N 36° 50' 58" / W 02° 07' 19"). Hier Abzweigung mit Zurückfahr-Möglichkeit z.B. via Fernan Perez in Richtung Agua Amarga / Carboneras.

33) Bade- und Wandermöglichkeiten "Playa de los Muertos": Region: Zwischen Carboneras und Agua Amarga, grosser Parkplatz.

34) Wanderung "Mesa de Roldan" - Tafelberg: Region: Zwischen Carboneras und Agua Amarga, Parkplatz bei "Playa de los Muertos".

35) Wanderung "Agua Amarga - Cala de Enmedio": Region: Agua Amarga, Beginn am südlichen Strandende in Agua Amarga, über den Hügelzug.

36) Wanderung "Las Negras - Barranco de Las Negras": Region: Las Negras.

37) Wanderung "Las Negras - Cala del Cuervo": Region: Las Negras.

38) Wanderung "Las Negras - Cala de San Pedro - San Pedro-Ausstiegendorf": Detail-Infos siehe weiter unten bei "Las Negras"!

39) Bade- und Wandermöglichkeiten "Playa del Algarrobo": Region: Zwischen Sopalmo und Carboneras.

Rundfahrt und Wander-Notizen: "Sierra de los Filabres":

41) Rundfahrt entlang der östlichen "Sierra de los Filabres", Bedar - El Pinar - Lubrin:

Lohnende Rundfahrt ab Turre mit Besuch der Dörfer Bedar und Lubrin. Vor Bedar gibt es links eine Abzweigung nach "El Pinar". Eine Fahrt in diese Urbanisations-Siedlung hinauf lohnt sich. Ganz zuoberst, bei GPS N 37° 09' 57" / W 01° 57' 31" gibt es an der dortigen Höhenstrasse eine schöne Fernsicht in alle Himmelsrichtungen. Die Urbanisation "El Pinar" hat uns gut gefallen. Leider mitten in der Weiterentwicklung "stecken geblieben". Über "Bedar" geht es weiter über den Hügelzug via der Siedlung "El Marchal" in das Dorf "Lubrin" hinunter. Wenn man von "Lubrin" nach Norden ein Stück in Richtung "Zurgena" weiterfährt, so gibt es kurz vor der Überquerung des "Rio Antes" bei GPS N 37° 13' 49" / W 02° 03' 20" links eine Abzweigung, ausgeschildert mit "Ruta Rambla Honda". Eine Fahrt in diese Richtung würde sich ev. auch mal empfehlen. In der Rambla gibt es auch Wandermöglichkeiten. Von "Lubrin" über einen kleinen Pass in Richtung "El Pilar" weiter fahren und von dort auf der A 1101 zurück in Richtung Sorbas und via N 340 nach Turre zurück.

42) Rundfahrt über das mittlere Zentralmassiv der "Sierra de Los Filabres", Albox - Olula del Riu - Tahal - Sorbas: TIPP!

Die Dörfer im Gebirge der "Sierra de los Filabres" lohnt es sich anzusehen. Es sind zahlreiche Ausflugsrouten und Wandermöglichkeiten vorhanden. Via Albox führt von "Olula del Riu" die A 349 in diese Gegend! Weiterfahrt nach "Sorbas" oder "Los Yesos" auf die N 340.

Ausflugs-Variante 1: Sorbas - Oleila del Campo - Paso de la Virgen - Albánchez - Los Molinas - La Rambla Aijbe - Vera. Kurz vor der Erreichung der Passhöhe "Paso de la Virgen" auf der A 1100 zweigt links eine ungeteerte Strasse zur hoch auf der Bergspitze gelegenen, von weitem sichtbaren "Ermita de la Virgen de la Cabeza" ab.

Ausflugs-Variante 2: Auf der Autobahn nach Albox. Dann Albox - Albánchez - Cobdar - Alcudia - Tahal - Collado Garcia - Tabernas.

43) Rundfahrt über das westliche Zentralmassiv der "Sierra de Los Filabres", Calar Alto - europäische Südsterntwarte: TIPP!

Auf der A7 (in Richtung Murcia) und dann auf der A 334 via Albox nach "Seron" fahren (GPS N 37.342899 / W 2.503674). Hier die A 1178 nehmen und in Richtung "Gergal" hinauf fahren. Unterwegs lohnt sich ein Besuch des alten Minenstädtchens "Las Menas" (GPS: N 37.283039 / W 2.508953). Der Campingplatz und die renovierten alten Häuser hier haben uns gut gefallen. Ausgeschilderte Wandermöglichkeiten entlang der alten Mineneinrichtungen sind vorhanden! Weiterfahrt zur europäischen Südsterntwarte "Calar Alto" auf 2168 müM (GPS: N 37.221994 / W 2.546719). Die Anlagen mit den 5 grossen Spiegelteleskopen können leider von Individualbesuchern nur von aussen besichtigt werden! Auf der A 1178 weiterfahren hinunter nach "Gergal". Via A 92 und der N 340 über "Tabernas" (eventuell Besichtigung der Sehenswürdigkeiten "rund um die Halbwüste Tabernas") zum Ausgangsort zurück.

Ausflugs-Tipps und Wander-Notizen ab "Cuevas del Almanzora - Calnegre - Sierra de Almenara - Mazarron":

51) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Stausee Cuevas del Almanzora":

Fahrt via "Cuevas del Amanzora" zum gleichnamigen Stausee hinauf. Auto stehen lassen auf Parking (GPS / N 36° 19' 36" / W 01° 54' 10") und zur Staumauer hoch gehen. Hier Wandermöglichkeiten links auf ungeteilter Strasse hoch über dem Stausee. Abzweigmöglichkeiten auf Werksträsschen zum See hinunter. Hinweis: Nach ca. 1 Std. umkehren, gleicher Weg zurück!

52) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Fuente Alamo": GPS / N 37° 19' 40" / W 01° 51' 27".

Zwischen Los Lobos und Cuevas del Almanzora gelegen. Ist ab A 332 "sehr schlecht" ausgeschildert! Zu erreichen via "Rambla-Schotterpiste" ab der Ausschilderung "Hauptstrasse"! Einsames, eher "abenteuerliches Ausflugsziel" zur Fuente (es floss "noch" Wasser, Stand 2012!) und zu den byzantinischen Ausgrabungsstätten! Schöne Gegend! Kein Tourismus. Hat uns gut gefallen! Hier könnte man auch in die verschiedenen Ramblas "hinein wandern" oder den "4WD-Camper" für eine Nacht stehen lassen! Hinweis zu den Ausgrabungsstätten: Im Museum des Schlosses in "Cuevas del Almanzora" findet man zahlreiche Infos zu dieser Ausgrabungsstätte und zur Lebensweise der hier einst ansässigen frühzeitlichen Bewohner.

53) Rundfahrt "Sierra de Almenara - Campico de los Lopez": TIPP!

Region: Gebirge zwischen Aguilas und Mazarron. Schöne, lohnenswerte Rundfahrt in die "Sierra de Almenara". Dies besonders zur Mandelblüten-Zeit Ende Januar/Anfangs Februar. Via "Aguilas" auf der RM 11 die Ausfahrt 22 nehmen und auf die RM 332 Nebenstrasse in Richtung "Minarros" fahren. Nach etwa 12 km zweigt links die sehr enge und kurvige Strasse RM D9 in Richtung "Campico de los Lopez" ab. Man fährt auf dieser Strasse hinauf, durchquert das Dorf "Campico de los Lopez" und erreicht nach einer kurzen Talfahrt eine Abzweigung. Hier die Strasse rechts hinauf nach "Morata" nehmen und via "Pastrana" zur N 332 hinunter fahren. Auf dieser wieder zum Ausgangsort zurück oder noch weiter fahren und einen Abstecher zur Stadt "Puerto de Mazarron" und/oder "Bolnuevo" machen. Ev. Rückfahrt auf der gebührenpflichtigen Autobahn AP 7.

54) Rundfahrt "Villaricos - Terreros - Los Lobos - Villaricos":

Entlang der Küstenstrasse bis nach San Juan de los Terreros. Retour im Landesinnern via Los Lobos und Villaricos zurück nach Vera Playa. Zwischen "La Mulera" und "Villaricos" lohnt sich ein Besuch des verlassen Minendorfes "El Artea" Ausgeschildert ab Nebenstrasse (GPS / N 37° 16' 26" / W 1° 46' 41").

55) Küsten-Wanderungen "Parque Regional de Capo Cope y Puntas de Calnegre":

Region: Aguilas - Calabardina - Cope.

56) Küsten-Wanderung "El Cantar:

In Richtung Calnegre": Region: Capo Cope - Calnegre - Bolnuevo.

57) Ausflug- und Wandermöglichkeiten "Cabo Tinoso - Batterias de Cabo Tinoso": TIPP!

Region: Puerto de Mazarron - Cartagena.

top

Sopalmo:

Kleine hübsche Ansiedlung, etwas landeinwärts zwischen Mojacar-Playa und Carbonaras gelegen!

Sorbas: TIPP!

Ein Besuch des hübschen Städtchens lohnt sich. Im Ort ist uns das Hostal Rural "Montells" aufgefallen!

Sorbas: Los Molinos del Rio Agua: TIPP!

Im Naturpark "Karst en Yesos de Sorbas" gelegen. An der Strasse Richtung Sorbas befinden sich die "Cuevas de Sorbas".

Wander-Tipp: Detail-Infos zu den Wandermöglichkeiten in die Schlucht des Rio Agua hinunter siehe weiter oben!

Links dazu: > [Los Molinos del Rio Agua 1](#) > [Los Molinos del Rio Agua 2](#)

Sorbas: Ruta del Rio - Rambla de Cochar-Cariatiz: TIPP!

Nördlich des Städtchen "Sorbas" verläuft das grosse Einzugsgebiet der "Rambla de Sorbas" ("Rio de Aguas") mit zahlreichen Neben-Ramblas und kleineren Siedlungen in und am Rande der Ramblas. Das kalksteinhaltige Gebiet eignet sich auch zum Wandern und ist durch zahlreiche kleine, geteerte Strässchen erschlossen. Jedoch ist auf Grund der speziellen Topographie die Orientierung im weitläufigen Gebiet recht schwierig. Hier der beste Anfahrtsweg ins Gebiet: Auf der N 340 von Sorbas in Richtung Tabernas fahren. Beim Kreisel (kurz nach Sorbas) rechts in Richtung "Uleila del Campo" abbiegen. Abzweigungen rechts führen nach einigen km Fahrt nach "Gochar" (GPS N 37° 07' 43" / W 02° 08' 13") und nach "Moras" (GPS N 37° 08' 22" / W 02° 07' 50").

Wander-Tipp: Auf der zuvor beschriebenen Anfahrt in Richtung "Uleila del Campo" kann man auch in einen ungeteerten Feldweg einbiegen und das Auto bei einer Olivenplantage am Rande der Schlucht parkieren und in der Rambla bis nach "Moras" durchwandern. Hier die GPS-Daten für den "Auto-Parkplatz": GPS N 37° 08' 14" / W 02° 08' 45".

Tabernas - Halbwüste Tabernas: TIPP!

Die "Halbwüste Tabernas" war Drehort zahlreicher "Italo-Western". Ein Besuch dieser phantastischen Gegend lohnt sich.

Anstelle der "teuren Show- und Besichtigungs-Touren" der beiden Westerdörfer-Themenparks "Oasys" (Mini-Hollywood) und "Fort Bravo" kann man auch einfach selbst mit dem Auto (4WD ev. von Vorteil) in die Halbwüste hineinfahren.

-----Ausflugs- und Wander-Tipps Halbwüste Tabernas-----

Ausflugs-Tipp 1: Wir haben die folgenden Möglichkeiten ausgetestet. Bei den Parkplätzen links vor dem "Oasys" der Strasse folgen (durch das "Begrüssungstor" hindurch fahren) und auf dieser Strasse entlang des Park-Begrenzungszaunes einfach weiterfahren! Die Strasse führt in einen Teil der Halbwüste hinein! (April 2017 neu mit Fahrverbot versehen!) Weitere Möglichkeiten:

Ausflugs-Tipp 2: Beim "Entrada-Schild" zum "Fort Bravo" (Ausgeschildert ab Hauptstrasse N 340) führen nach der Strassenunterführung rechts Sandpisten weg, die ins weitläufige Gelände führen. Interessant auch die folgende Möglichkeit:

Ausflugs-Tipp 3 "Desert Stars": Ausgeschilderte "Entrada" zum Fort Bravo nehmen (wie vorher beschrieben), aber dann sofort, noch vor der Strassenunterführung, nach rechts in die Rambla abbiegen. Nach der eindrucksvollen Fahrt auf der Sandpiste, teilweise durch hohe Felsen begrenzt, gelangt man auf dieser Rambla-Piste zur Aussteigersiedlung "Desert Stars". Ist ein Besuch wert!

top

Lucainena de las Torres: TIPP!

Ein Besuch des herausgeputzten Dörfchens "Lucainena de las Torres" mit den alten Erz-Minen lohnt sich. Detail-Infos zu den Erz-Minen, zu den renovierten Schmelzöfen sowie zu den Wander-Möglichkeiten siehe weiter oben! (Hinweis: Der "Gasthof zum Museum / Venta El Museo", welchen wir 2013 besucht haben, CH-Leitung, war bei unserem weiteren Besuch ab 2015 geschlossen).

Albox:

Grösseres Regionalstädtchen zwischen der Sierra de las Estancias und den Los Filabres gelegen.

Arboleas:

Hübsches Dorf am Rio Almanzora gelegen.

Uebernachtungs-Tipp: "Hostal, Meson Arboleas", www.hotelarboleas.com, neben Supermarkt, gut geeignet für Zwischenübernachtung!

Parque Natural Cobo de Gata - Nijar

Allgemeines: TIPP!

Diese Gegend ist unbedingt sehenswert! Einer der wenigen Küstenabschnitte an der spanischen Mittelmeerküste, der durch den Status "Parque Natural" vor der "Zubetonierung" geschützt werden konnte! Schöne Sandbuchten! Gute Wandermöglichkeiten. Individualtourismus, kein Massentourismus.

Maps: www.degata.com www.spain-map.com [Webcams Cabo de Gata](#) [Allgemeine Beschreibung Uebersicht](#)

Wander-Links: > [Agua Amarga - Las Negras](#) > [Los Escullos - La Isleta del Moro](#)

Treffpunkt-Tipps:

Treffpunkt-Tipp 1: An der Autobahn für diese Gegend: Auf der Autobahn A7 die Ausfahrt Nr. 471 (San Isidor / San Jose) nehmen. Direkt an der Autobahn-Ausfahrt gibt es eine Tankstelle und das Hotel/Restaurant "Meson El 21". Genügend Parkplätze und sehr leicht zu finden. Liegt näher bei Almeria! GPS / N 36° 32' 09" / W 02° 13' 48"

Treffpunkt-Tipp 2: Direkt an der Autobahn-Ausfahrt nach Carboneras/Agua Amarga: Auf der Autobahn die Ausfahrt Nr. 494 nehmen. Dort befindet sich eine Tankstelle und das Restaurant/Hotel "Venta del Pobre". Genügend Parkplätze vorhanden und leicht zu finden. Ab hier nach Carboneras / Agua Amarga ist es ca. 15 Min. mit dem Auto!

top

Carboneras:

Das Gebiet um die Kleinstadt "Carboneras" gehört nicht zum geschützten Park! Südlich, kurz vor dem Parkbeginn, befinden sich die unschönen Gelände der Zementfabrik "Holcim", einer Meerwasser-Aufbereitungsanlage sowie eines thermischen Kraftwerkes. Unmittelbar danach erreicht man jedoch das nachstehend erwähnte Highlight "Playa de los Muertos". Carboneras hat eine schöne, lange Strandpromenade. Viele Einheimische leben hier. Eher wenig Tourismus. An der Strandpromenade einige Hotels und Apartments. Am Donnerstag ist hier Markt.

Uebernachtungs-Hinweise: 1) Hostal "Miramar" // 2) Apartements "El Galon" // 3) Hotel "Donde Caparras" // Keine Parkplätze, parken am Strassenrand! // Infos zu Unterkünten/Longterm: www.servitourismo-carboneras.com

Infos zum illegal erbauten Hotel "Algarrobo": Südlich von Carboneras, gibt es die wunderschöne Bucht von Algarrobo, welche ebenfalls zum Naturpark "Cobo de Gata - Nijar" gehört. Infos zur hier vorhandenen, national und europaweit bekannt gewordenen Hotel-Bauruine "Hotel Algarrobo" gibt es: > [hier](#) und > [hier](#).

Playa de los Muertos: TIPP!

Strand-Tipp: An der Verbindungsstrasse "Carboneras - Agua Amarga" befindet sich auf der Berg-Anhöhe der Aussichtspunkt "Los Muertos" (Parkplatz). Hier spektakuläre Aussicht auf die Strand-Bucht "Playa de los Muertos" hinunter. Hier beginnt der Fussweg zum Strand hinunter. Sehr schöner, sehr bekannter Strand. Ein Besuch wert! In der Nebensaison hat es genug Platz! Liegt bereits im Natur-Park!

Aqua Amarga: TIPP!

Schöner, in der Nebensaison eher bescheidener Ferienort, erste grössere Siedlung an der nördlichen Parkseite. Hat uns gut gefallen! Schöne Cafés, kleine Restaurants direkt am Sandstrand (im Winter geschlossen). Nicht überlaufen. Ein Besuch wert!

Treffpunkt-Tipp + Uebernachtungsmöglichkeit: Restaurant / Hostal "La Palmera", direkt am Meer! Schaut man Richtung Meer, links des Dorfes! GPS/ N 36° 56' 23" / W 01° 55' 58" / eher teuer, EUR 60.--/ 120.-- / www.hostalrestaurantelapalmera.com (im Winter geschlossen).

Wander-Tipps: es.wikiloc.com/rutas/outdoor/espana/andalucia/agua-amarga

Strand-Tipp: Von der Inland-Verbindungs-Strasse "Aqua Amarga - Las Negras" erreichbare, schöne Bucht "Cala del Plomo" (7 km Schotterpiste). Hat uns gut gefallen. Wandermöglichkeiten über die Hügel nach "rechts und links"!

Las Negras: TIPP!

Grösserer Ort im Natur-Park. Gut gelegen, nicht zu gross, nicht zu klein. Der Ort hat uns gut gefallen. Ausserhalb der Hochsaison eher "verschlafen". Eignet sich auch für einen längeren Aufenthalt! Bescheidene Einkaufsmöglichkeiten ("Tante-Emma-Laden").

Treffpunkt-Tipp: Restaurant "Thalassa" in Las Negras, links vom Strand/Strandpromenade.

Uebernachtungs-Tipp 1: Camping "Nautico La Caletta", Bungalows: www.vayacamping.net/lacaleta (5 x übernachtet / 2008)

Uebernachtungs-Tipp 2: Hotel-Apartamento "Bitacora" (4 x übern. 2012 / 60.-/Nacht). Hat uns gut gefallen. Gutes Preis-/Leistungsverhältnis.

www.bitacora-cabodegata.es (der Inhaber, Hans De Goeje, ist Holländer und spricht auch D und E).

Reihenfolge der Appartements, oben: / 4 / 5 / 6 / 7 / (Richtung Dorf/Meer gesehene)

Reihenfolge der Appartements, unten: / 1 / 2 / 3 / -- / (Richtung Dorf/Meer gesehene)

Wander-Tipp: Besuch von "San Pedro": Szenenbekanntes Aussteigerparadies in der gleichnamigen, nördlich von Las Negras gelegenen Bucht! Von Las Negras aus der "Calle Aguilas" folgen, bis die Strasse die Rambla überquert. Hier beginnt die Schotterstrasse, welche bis zuoberst auf die Hügelkette führt.

Dann Fussweg weiter zur Bucht hinunter. Sehenswertes Ausflugsziel! Hat uns gut gefallen! Infos zum Aussteigerparadies San Pedro auch auf "Youtube"!

Hinweis: Die vorgenannte Schotterstrasse war im Mai 2012 mit dem Auto befahrbar, im Januar 2015 jedoch mit einer Kette und einem Fahrverbot versehen!

Im April 2017 und Februar 2019 jedoch wieder geöffnet/befahrbar!

top

La Isleta del Moro:

Kleiner hübscher Ort, "Fischerdorf" mit kleinem Hafen! Wenig Touristen, eher einsam, nicht viel los, 1-2 Restaurants und einen "Tante-Emma-Laden". Hat uns gut gefallen. Hier könnte man auch für einen längeren Zeitraum verweilen. Wander-/Spaziermöglichkeiten der Küste entlang. Einige Sand-Buchten auch per Fuss erreichbar.

Los Escullos:

Sehr kleiner Orts-Flecken! Nur ein paar Hauser. Das "Hostal Casa Emilio" hat uns gut gefallen, war jedoch, als wir ausserhalb der Hochsaison hier waren, geschlossen! (Ende April 2017 geöffnet). Achtung: Im Sommer Discothek in der Nähe!

Uebernachtungs-Hinweis: Ca. 2 Km landeinwärts, befindet sich der grosse Camping "Complejo Turistico Los Escullos".

Rodalquilar: TIPP!

Ein Besuch des ehemaligen Minendorfes "Rodalquilar" sollte keinesfalls verpasst werden. "Herausgeputztes Museums-Dorf". Schön gestaltet und gelegen. Hat uns gut gefallen! Sehenswert sind das ganze Dorf und die alten, renovierten Bergwerksanlagen.

Ausflugs- und Wander-Notizen 1: Detail-Infos zu den Ausflugs- und Wandermöglichkeiten im ehemaligen Bergbaudorf und im Minengebiet "Ruta de la Minería", siehe weiter oben!

Wander-Notizen 2: Weitere Wander-Möglichkeiten im "Valle de Rodalquilar", ausgehend ab Hauptstrasse, in Richtung Meer/Küste/Hügel sind möglich!

San Jose:

Haupt-Touristenort der ganzen Region! Viele Unterkünfte, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Die zahlreichen sehr bekannten und sehr schöne Strände, südlich des Ortes, sind ab hier per Auto erreichbar. In der Hochsaison Dorf und Strände meiden, da stark "überlaufen"! In der Nebensaison eher verlassen! Uebernachtungs-Hinweise: Zahlreiche Hotels und Appartementanlagen vorhanden.

Cabo de Gata:

Dorf an der südwestlichen Seite des Parkes, welches dem Park auch "den Namen gab". Das Dorf ist nicht unbedingt sehenswert, jedoch die Salinen sowie der sehr lange, sandige Küstenabschnitt. Der "Faro de Gata" an der Südspitze, ist ein Besuch wert.

Nijar:

Dieses Dorf liegt ausserhalb des Parkes an der A 7, Ausfahrt 481/479. Die Spezialitäten hier: Töpfer-/Keramik-Erzeugnisse und handgeknüpfte Teppiche! Ist ein Besuch wert. www.nijar.es

Almeria: TIPP!

Hafenstadt mit 195'000 Einwohnern. Hauptsehenswürdigkeiten sind die Kathedrale und die auf einem Hügel gelegene maurische Festungsanlage "Alcazaba" (geöffnet von 9.00 - 18.00, Montag geschlossen). GPS für Parking "Plaza del Monte" (in der Nähe der Alcazaba: N 36.841457 / W 2.466444). Unsere Empfehlung: Parken im Hafengebiet "Parking Muelle Levante Puerto": GPS 36.832846 / N 2.464981. Dann zu Fuss zuerst die Kathedrale (Eintritt EUR 5.-/Stand 2019) und danach die Alcazaba (Eintritt frei/Stand 2019) besuchen!

top

Parque Natural Sierra de Maria - Velez Rubio - Velez Blanco

Velez Rubio:

Grösserer Ort, am Beginn der "nachfolgend beschriebenen Gegend". Sehenswürdigkeit ist die Kirche!

Velez Blanco: TIPP!

Hübsches, "sehenswertes Bergstädtchen" mit seinem bekannten Castillo (Achtung: Direktzufahrt zur Burg via „Umfahrungsstrasse“, sonst Fussweg vom Städtchen hinauf zur Burg). Eingang der Ortschaft Camping-Platz "Pinar del Rey".

Maria: TIPP!

Dieser Ort ist das Zentrum des „Parc Natural Sierra Maria“. Die ganze Gegend ist sehenswert und ist ein Zentrum des Wandertourismus. Ausserhalb der Hochsaison nahezu verlassen.

Wander-Tipp: Es gibt viele gut ausgeschilderte Wege sowie ein Besucherzentrum und eine sehr schöne, öffentliche Freizeitanlage, auch für Picknick. Sehr gute Hinweistafeln zu den einzelnen Wanderrouten. Alles sieht „wie neu gemacht“ aus (Stand 2012)! Dies ist sicher auch ein Zeichen dafür, dass in Spanien vermehrt auch auf "Berg- und Wandertourismus" gesetzt wird!

Camping-Tipp: 6 km nach dem Ort Maria in Richtung "Casablanca" gibt es den „Camping Sierra Maria“, den wir kurz besichtigt haben. Eine sehr schöne Anlage. In Maria selbst ist uns das Hotel „Sierramaria“ aufgefallen. Die ganze Gegend hat uns gut gefallen und rät zu einem Wiederkommen ein!

Parque Natural de las Sierras de Cazorla, Segura y las Villas

Allgemeines: TIPP!

Sehr schöner, wenig bekannter Natur-Park von beachtlicher Grösse im andalusischen, gebirgigen, nordwestlichen Hinterland. Beinhaltet mehrere Ortschaften und Gebirgsketten, Täler und Seen. Mehrere Tage sollten für den Besuch dieser Gegend eingeplant werden.

Infos: Aktivitäten-Karte-turismoencazorla.com Beschreibung, Uebersicht Wander-Vorschläge Rundreise-Vorschlag www.promolavillas.de
Unterkunfts-Vorschläge Hotel-Unterkünfte-Verzeichnis

Cazorla:

Grösster Ort der Gegend. Zahlreiche Uebernachtungsmöglichkeiten. Der Ort selbst liegt oberhalb und ausserhalb des eigentlichen Naturparkes.

www.turismoencazorla.com www.cazorlaturismo.com

Unser Tipp: Nicht in Cazorla übernachten! Ist eine grössere Stadt und somit "das Touristenzentrum". Hat uns nicht gefallen! Dieser Aufenthaltsort liegt ausserhalb des Parks! Die gebirgige Zufahrtsstrasse in den Park hinunter und vom Park wieder zurück nach Cazorla, benötigt zuviel Zeit! Alternative

top

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in den kleineren Ortschaften im Park selbst, in den Hotels oder auf den Campingplätzen im Park entlang der Park-Talstrasse "Carretera del Tranco". Den Park keinesfalls in der Hochsaison Juli/August besuchen!

Arroyo Frio:

Verschiedene neuere Hotels und Apartementos entlang der Talstrasse "Carretera del Tranco".

Coto Rios:

Im Umfeld dieses Dörfchens verschiedene Campingplätze entlang der Talstrasse "Carretera del Tranco".

Hornos:

Übernachtungstipp: Pension, Restaurant "El Cruce": www.elcruce rural.com (3 x übernachtet 2008)

Alternative: Pension "El Mirador". Camping in der Nähe von Hornos: www.campingmontillana.com

Wander-Tipp: Unbedingt nicht verpassen sollte man eine Wanderung entlang des "Río Borosa". Die Wanderung unter dem Begriff: "Die Route der Angler", kann beliebig "abgekürzt" werden!

Andalusien / Costa del Sol

Quadix - Granada

Puebla de Don Fadrique:

Ort und Verkehrsdrehpunkt südlich des Naturparks "Sierras de Cazorla, Seura y las Villas" an der A 317/A 330 (Huescar nach Hornos).

Unterkunftsmöglichkeit: Hostal "Don Fadrique"

Quadix: TIPP!

Die Stadt der Höhlen-Behausungen. Ein Besuch lohnt sich. Infos: www.capper-online.de/Travel/Iberia/html/guadix.htm www.guadix.es

Übernachtungstipp: Hotel "Mari Carmen" (1 x übernachtet, 2008 / 50.-/Nacht). Weitere Kleinhotels und Übernachtungsmöglichkeiten ausserhalb Quadix an der SE 20 beim Ort "Cortes y Graena".

La Sierra de Huetor-Sautillan - Parque Natural:

Bewaldete Gegend an der Autobahn A 92 zwischen Quadix und Granada gelegen. Ausschilderungen ab A 92 im Bereich des auf 1390müM gelegenen kleinen Passüberganges "Puerta de la Mora". Wäre ein Besuch wert!

Granada: TIPP!

www.turgranada.es www.alhambradegrana.org

Übernachtungstipp 1: Camping "Reina Isabel", mit Bungalows, im Vorort "La Zubia". Vor dem Camping fährt alle halbe Stunde ein Bus in 20 Min. nach Granada (4 x in Bungalow übern. 2008 / 50.-/Nacht). Nicht mit dem Auto in die Stadt fahren! Unser Tipp: Ein Bungalows/Appartements auf einem der Campingplätze in und unmittelbar ausserhalb der Stadt mieten und mit dem Bus nach Granada fahren! Dadurch ist auch das Parkplatzproblem gelöst!

Camping-Links: www.vayacamping.net www.rentocamp.de

Übernachtungstipp 2: B&B Hotel Granada, nördlich der Stadt im Vorort "Pulianes" / Parking in Tiefgarage / Einkaufszentrum in unmittelbarer Umgebung / Bus-Möglichkeit in die Stadt / 1 x übernachtet April/2017, EUR 44.-.

Unser Tipp, Achtung! Für den Besuch der **Alhambra**, b.z.w. den individuellen Besuch des Nasridenpalastes, ist eine Vorreservation erforderlich, da Zugangsbeschränkungen bestehen! Sofort bei Ankunft im Hotel/im Camping reservieren lassen. Wartezeit ausserhalb der Saison ca. 1-2 Tage. In der Hochsaison bis zu 2 Wochen! Der zugeteilte Besuchs-Slot ist unbedingt einzuhalten!

top

Alpujarras - Sierra Nevada

Allgemeines: TIPP!

Diese gebirgige Gegend, insbesondere der westliche Teil, Provinz Granada (die südliche Seite der "Sierra Nevada"), ist sehenswert und hat uns sehr gut gefallen. Nicht verpassen: Tagesausflug/Rundreise ins "Teppichdorf" Pampaneira und ins "Schinkendorf" Trevelez! Gute Wandermöglichkeiten. Ein Gebiet, das zum "Wiederkehren" einlädt!

Orgiva:

Hauptort der westlichen Alpujarras. Am Donnerstag Markt! Viele "englische und deutsche Aussteiger" in der Gegend! Hat zwei Camping-Plätze und viele Einkaufsmöglichkeiten. Idealer Standort für Ausflüge in der Gegend!

Übernachtungstipp: Camping "Orgiva", mit Bungalows: www.descubrealpujarra.com (2 x übern. 2008 und 3 x übern. 2012 Bungalow EUR 50.-).

Pampaneira:

Kleiner touristischer Ort, bekannt für seine gewebten Teppiche! Sehenswert und nicht verpassen!

Pitres:

Schöner Ort mit toller Assicht! Camping "Balcon de Pitres", schön gelegen, einsam: www.balcondepitres.com

Portugos und Busquistar:

"Hangdörfer" an der Bergstrasse A 4132 (Pampaneira - Trevelez).

Trevelez:

Bekanntes, sehenswertes Bergdorf ("Schinkenprodukte")! Camping "Trevezel": www.campingtrevezel.net

Torvizcon:

Kleinerer Ort an der "Tal-Strasse" A 348 gelegen! Hat uns gefallen! Hier guter Zugang zum Fluss "Guadafeo" um ein wenig dem "Fluss entlang zu wandern"!

Almerimar - Motril - Nerja - Torre del Mar (Costa del Sol - Östlicher Teil)

Hinweis:

Im Gegensatz zum westlichen Teil der Costa del Sol ist der Küstenbereich östlich von Malaga, mit einigen Ausnahmen, noch nicht "völlig zubetoniert". Das Gebirge reicht teilweise bis an das Meer. Teilweise kurvige Küstenstrasse. Badebuchten über Staubpisten erreichbar. Ausserhalb der Hochsaison "noch genug Platz" vorhanden!

top

Almerimar:

Touristische "Retortensiedlung-Urbanisation" ca. 8 km südlich der Stadt El Ejido. Liegt am Meer vorne, aber inmitten des grössten Gemüse- und Früchte-Agrikulturanbaugebiets an der spanischen Mittelmeerküste. "Plastik" soweit das Auge reicht. Vor allem auf der Hinfahrt nach Almerimar. Am liebsten möchte man umkehren. Der Ort selbst ist jedoch schön gestaltet, besitzt einen Golfplatz, einen grossen Yachthafen und lange Sandstrände, teilweise Naturschutzgebiet.

Motril:

Touristenstadt und Verkehrsdrehpunkt. Von hier kann man via der A44 in Richtung Alpujarras, Sierra Nevada und Granada fahren.

Nerja:

Grössere Ortschaft von der eher "angenehmeren Art". Viele Hotels, gute Übernachtungsmöglichkeiten.

Cuevas de Nerja:

Ab A 7 ausgeschildert und schnell erreichbar. Viel besuchte Tropfsteinhöhle!

Übernachtungstipp: Hotel "El Andalus", 200 m vor der Höhle, gut für "Zwischenübernachtung" (1x übern.)

Torre del Mar:

Touristen-Zentrum mit den "üblichen Betonhochburgen". Camping "Almanat" bei Almayate. Eignet sich eher für einen "Zwischenhalt", eher kleine Stellplätze, www.almanat.es, GPS / N 36° 43' 36" / W 04° 06' 47"

Malaga - Antequera - Marbella - Ronda - Gibraltar (Costa del Sol - Westlicher Teil)

Hinweis, unser Tipp:

Diese Gegend, westlich von Malaga, ist an der Küste "zubetoniert"! Ausser einer "Kaffee-Pause" in Marbella gibt es von uns für "naturverbundene Menschen" nur einen Tipp: Auf der Autobahn schnellst möglichst umfahren! Oder - viel schöner ist es, das gebirgige Hinterland zu bereisen. Hier gibt es verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Malaga:

Übernachtungstipp: Für eine Zwischenübernachtung haben wir folgendes Hotel (Businesshotel, Nahe des Technologieparkes von Malaga, auch vom Airport aus gut zu erreichen) gefunden: Hotel "Posadas de Espana Malaga" / 1 x übern. / EUR 30.-/Nacht / 2013 / WIFI im Zimmer / GPS: N 36.73124 / W 4.54933.

Desfiladero de los Gaitanos - El Chorro - Camino del Rey: TIPP!

Diese Gebiet liegt ca. 50 km nordwestlich von Malaga im gebirgigen Hinterland und umfasst auch mehrere Stauseen, wobei der See "Embalse del Guadalteba-Guadalhorca" der grösste ist. Die ganze Gegend hat uns gut gefallen. Ein Besuch wert.

El Chorro: Hier gibt es die "berühmt/berüchtigte Schlucht, welche früher in atemberaubender Höhe über Holzstegen begangen werden konnte. Infos zu diesem "Camino del Rey" genannten Weg gibt es auf folgenden Links: Allgemein: wikipedia.org/wiki/Caminito_del_Rey Infos alter Weg vor 2015:

www.ferienwohnungen-spanien.de/Alora/artikel/el-caminito-del-rey-malaga / angelfire.com/ak2/intelligence/report/scariest_path.html / www.20min.ch
Info-Homepage mit obligatorischer Ticket-Reservation, neu restaurierter Weg ab 2015: www.caminitodelrey.info/de/

top

Antequera - El Torcal de Antequera: TIPP!

Die Stadt Antequera mit seinen prähistorischen Ausgrabungsstätten sowie des Natural-Parkes "El Torcal de Antequera" lohnt einen Kurzbesuch.

Marbella:

Gut für eine Kaffee-Pause am Strand!!! Dann weiterfahren!

Ronda: TIPP!

Kein Andalusien-Besuch "ohne Ronda" zu sehen. Infos dazu: www.turismoderonda.es

Übernachtungstipp: Camping "El Sur", www.elsur.com (2x in Bungalow übernachtet, 2008 / 50.-/Nacht). Vom Campingplatz aus ist Ronda zu Fuss in 20 Min. zu erreichen.

Cordoba - Baeza - Ubeda - Jaen

Cordoba: TIPP!

Hauptsehenswürdigkeit ist die **Mezquita** von Cordoba. Ein Besuch dieser Sehenswürdigkeit und der Stadt lohnt sich.

Übernachtungstipp: Eurostar "Hotel Ciudad de Cordoba" (2x übern. 2012, EUR 61.--). Gutes 4-Stern-Hotel, wenn man mit dem Auto anfährt.

Genügend Parkplätze in der Nähe. Alle Sehenswürdigkeiten sind zu Fuss in 20 Minuten erreichbar. Gute Einkaufsmöglichkeiten in Hotelnähe!

Ubeda:

Stadt mit 34'000 Einw. in der Provinz Jaén in der Nähe von Beaza und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Besuch der im Renaissancekunst-Stil erbauten Altstadt-Häuser (Herrenhäuser, Palästen, Kirchen, Strassen) lohnt sich.

Baeza:

Stadt mit 15'000 Einw. in der Provinz Jaén in der Nähe von Ubeda, welche eine sehenswerte Kathedrale und einen ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Altstadt-Teil besitzt.

Übernachtungstipp: Hotel "Campos de Baeza" (1x übern. April/2018, EUR 49.-/Nacht)

Jaen: (noch nicht besucht)

Andalusien / Costa de la Luz

Sevilla - Cadiz - Arcena

Sevilla: TIPP!

Unbedingt besuchen: Die Kathedrale (Sevillas Hauptsehenswürdigkeit)! Tipp: Um grosse Einlass-Wartezeiten zu vermeiden, am Nachmittag, ca. 2 Stunden vor Schliessung besuchen! Es wird Eintritt erhoben! Ebenfalls sehenswert: Plaza de Espana!

Übernachtungstipp: Hotel "YIT Via Sevilla Mairena" im Stadt-Teil "Mairena". Parken in Tiefgarage / WIFI kostenlos, mässiger Speed / U-Bahn Station direkt vor dem Hotel (10 Min in die Stadt) / Einkaufszentrum direkt neben dem Hotel / Verkehrsgünstig gelegen bei Anfahrt mit Auto / GPS: N 037° 20.948, W 06° 3.188 // 3 x übern. 2015, EUR 40.-/Nacht // 2 x übern. 2016, EUR 47.-/Nacht // 1 x übern. 2018, EUR 83.-/Nacht // 1 x übern. 2019, EUR 55.-/Nacht //

Cadiz:

Übernachtungstipp: 13 km vor Cadiz in der Stadt "Puerto Real" gibt es einige Hotels, welche preisgünstig sind und über gute Parkingmöglichkeiten für das Auto vorweisen können. Von hier aus ist die Stadt Cadiz in 20 Minuten Fahrzeit per Auto zu erreichen! Unser Hotel: "Hotel Catalan" / 2 x übern. 2013 / EUR 40.-/Nacht / GPS: N 36,53791 / W 6,17699.

Arcena: TIPP!

Touristisches Kleinstädtchen, Provinzhauptstadt im Naturpark "Sierra de Arcena y Picos de Aroche", ca 80 Km nordwestlich von Sevilla gelegen. Bekannt ist die Kleinstadt besonders durch die Tropfsteinhöhle "Gruta de las Maravillas".

Wander-Tipps: > Link "Wandern in Andalusien"

Ausflug-Tipps: Verschiedene Ausflüge in den Naturpark und die nähere und weitere Umgebung sowie zum Stausee von Arcena lohnen sich!

GPS-Wegpunkte für Rundfahrt "Prese de Arcena": La Cantina/Prese Arcena: N 37.909257 / W 6.460436 - Minas de Cala/HV-3126: 37.955387 / 6.354353 - Arroyomolinos de Leon/A-434/A-5300: 38.019112 / 6.417240 - Canaveral/A-5300/HV-3124: 38.011754 / 6.524748.

Übernachtungstipp: Apartements "La Estancia Villa Rosillo", im Zentrum gelegen, schöne Anlage, freundliche Gastgeber, Parking in der Umgebung. 6 x übernachtet 2019 / EUR 70.-/Nacht / GPS: N 037° 53.449 / W 06° 34.083.

Minas de Rio Tinto: TIPP!

Hier lohnt sich ein Besuch der weitläufigen Minen-Anlagen "Minas de los Rio Tinto" in der Umgebung der Ortschaft "Rio Tinto" sowie des Minen-Museums".

Parque Nacional de Donana - El Rocio

top

Nationalpark Coto de Doñana: TIPP!

Das riesige Gebiet des "Doñana-Nationalparks" ist nur an einigen Örtlichkeiten für den Besucher zugänglich. In "Acebuche" gibt es ein Besucherzentrum und Wanderwege mit Vogel-Observatorien zur Beobachtung der Tiere in der nahen Lagune. Der übrige und grössere Teil des Parks kann jedoch nur mit organisierten Führungen per geländegängigem Bus besucht werden.

El Rocio: TIPP!

Diese Ortschaft mit den ungeteerten "Sand-Strassen" muss man gesehen haben! Ebenfalls die berühmte Wallfahrtskirche! Der Ort eignet sich gut, um hier eine Unterkunft zu beziehen, wenn man den Nationalpark besuchen möchte.

Uebernachtungs-Tipp 1: Es gibt hier den Campingplatz "La Aldea", auch mit Bungalow-Vermietung (wo wir 2012 übernachtet haben / gute Ausstattung, alles tiptop, ab relativ teuer, EUR 70.--) www.campinglaaldea.com .

Uebernachtungs-Tipp 2: Hostal Cristina / zentral im Dorf El Rocio gelegen // 1 x übernachtet April/2017, EUR 60.-.

top

Matalascañas:

Kilometerlange "Touristenhochburg" am Meer. Kann man vergessen!

Parque Natural de la Sierra de Grazalema

Allgemeines:

Der im äussersten Nordosten (zwischen Ronda - Arcos - Alceiras) der Provinz Cadix gelegene Naturpark bildet mit seinen westlichen Ausläufern der "Sierra de Ronda" die regenreichste Gegend von ganz Spanien (Wintermonate)! Entsprechend grün bewachsen präsentiert sich die felsige, hügelige Karstlandschaft mit Bergen, tiefen Schluchten und Bergbächen. Die Gegend hat uns gut gefallen und würde sich auch für einen längeren Zwischenhalt gut eignen. Es gibt viele Rundfahrtmöglichkeiten über Bergpässe mit dem Auto und zahlreiche, auch ausgeschilderte Wandermöglichkeiten.

Arcos de la Frontera:

Grössere Stadt mit guter Zufahrtsstrasse (A 372) in die gebirgige Gegend, wenn man aus Richtung "Jerez de la Frontera" anreist.

El Bosque:

Eignet sich auch, um hier Unterkunft zu beziehen, wenn man die Gegend besuchen möchte.

Benamahoma (oder Benaocaz):

Liegt an der A372 zwischen El Bosque und Grazalema. Hier gibt es den schön gelegenen Campingplatz "Camping los Linares" (GPS: N 36°46'07" W 5°27'38"). Wandermöglichkeiten entlang des Rio Bosque nach El Bosque (ausgeschildert).

Grazalema:

Sehr schönes nach nordwesten gerichtetes Städtchen. Beliebtes Ausflugsziel auch für die Car-Touristen, welche Ronda besuchen. Weg-Kreuzpunkt verschiedener Strassen für Rundreise-Ausflüge. Gute Wandermöglichkeiten.

Ubrique:

Liegt an der A373 von El Bosque oder von der A2302 ab Grazalema aus zu erreichen (nicht besucht).

Westliche und Zentrale Pyrenäen

Allgemeines:

Infos: www.lospirineos.com

Hotelbookings: www.hotelandhotels.com (Hotel l'Hospital de Benasque und andere Hotels)

Vall d'Aran - Boi-Tal:

www.caldesdeboi.com

N.P. Maladetta - Ortschaft Benasque:

www.turismobenasque.com www.benasque.com

N.P. Ordesa - Ortschaft Torla:

www.torla.es (Hotel Edelweiss, Torla: 2 x übernachtet) www.ordesa.com

4-Täler-Tour:

www.ochagavia.com (Übernachtungsort, Valle de Salazar) www.irati.org

Besuchte Täler: Valle de Hecho / Valle de Anro / Valle de Roncal / Valle de Salazar

top